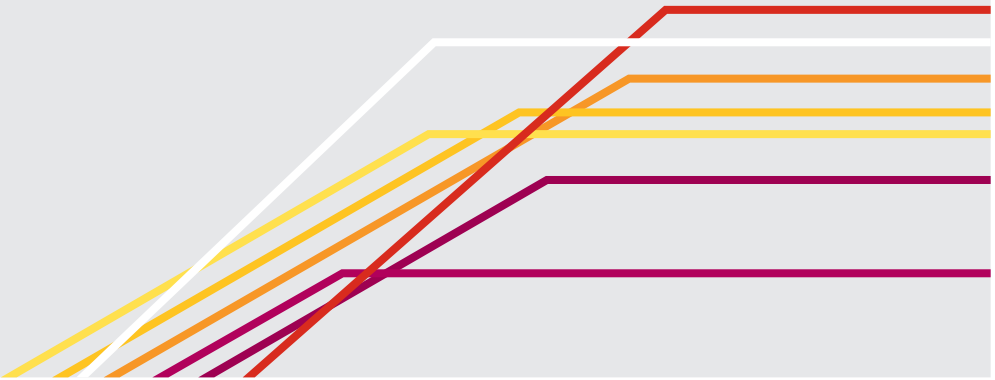
SEAT

Media System Plus/ Navi System

Betriebsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen 2

Wichtige Informationen 3

Einführung 4

Vor dem ersten Gebrauch 4
Sicherheitshinweise 4
Übersicht des Radiogeräts 6
Übersicht des Navigationsgeräts 8
Menüübersicht 9
Grundsätzliches zur Bedienung 10

Audio-Betrieb 14

Radio-Betrieb 14
Media-Betrieb 24

Navigation 36

Einführung und Bedienung der Navigation .. 36

CAR Menü 46

Einführung in die CAR Menübedienung 46

Telefonmanagement (PHONE) 49

Einführung in die Telefonsteuerung 49

Einstellungen 63

Menü und Systemeinstellungen (SETUP) 63
Klang- und Lautstärkeeinstellungen 65

Verwendete Abkürzungen 67

Verwendete Abkürzungen 67

Stichwortverzeichnis 69

Allgemeine Informationen

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Standarddarstellungen zu verstehen.

Die **Farbe des Bildschirms** und der angezeigten Information können je nach Ihrem Fahrzeugmodell variieren.

Die **Richtungsangaben der Komponenten** beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Mit einem Stern * gekennzeichnete Ausstattungen sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert oder werden nur in bestimmten Ländern angeboten.

® Eingetragene Warenzeichen sind mit einem ® gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass es kein geschützter Begriff ist.

▶ Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.

■ Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.

ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.

Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.

Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■

Wichtige Informationen

Wichtige Informationen. Verkehrssicherheit

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.

ACHTUNG

- **Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.**
- **Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.**
- **Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.**
- **Die Einstellungen des Radios sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.**

Einführung

Vor dem ersten Gebrauch

Vor der Benutzung des Geräts sollten folgende Schritte durchgeführt werden, um das Gerät sicher bedienen und die angebotenen Funktionen in vollem Umfang nutzen zu können:

✓	Achten Sie auf die grundlegenden Sicherheitshinweise.	⇒ Seite 4.
✓	Machen Sie sich mit der Geräteübersicht vertraut.	⇒ Seite 6.
✓	Starten Sie das Gerät unter **Systemeinstellungen** erneut im Werksmodus (Werkseinstellungen).	
✓	Verwenden Sie für den Multimedia-Betrieb geeignete Datenträger (Media-Modus).	⇒ Seite 24

Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Ablenkungen des Fahrers bergen Unfall- und Verletzungsgefahren. Die Bedienung des Infotainment-Systems während der Fahrt kann zur Ablenkung vom Verkehrsgeschehen führen.

- **Fahren Sie immer aufmerksam und verantwortungsvoll.**
- **Wählen Sie die Lautstärkeeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. die Sirenen und Hupen der Rettungsdienste).**
- **Das Einstellen einer überhöhten Lautstärke kann zu Hörschäden führen. Diese Gefahr besteht auch, wenn das Gehör nur für kurze Zeit einer überhöhten Lautstärke ausgesetzt wird.**

ACHTUNG

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen.

- **Setzen Sie vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke herab⇒ Seite 11.**

ACHTUNG

Das Einschalten, Einlegen oder Entfernen eines Datenträgers während der Fahrt kann Sie vom Verkehrsgeschehen ablenken – Unfallgefahr!

ACHTUNG

Anschlusskabel externer Geräte können den Fahrer behindern.

- **Verlegen Sie Anschlusskabel so, dass der Fahrer nicht behindert wird.**

ACHTUNG

Lose oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden.

- **Keinesfalls dürfen externe Geräte an den Türen, an der Frontscheibe auf den mit „AIRBAG“gekennzeichneten Bereichen oder in deren Nähe am Lenkrad, an der Instrumententafel, den Rückenlehnen der Sitze oder zwischen diesen Bereichen und den Insassen angebracht werden. Diese Geräte können bei einem Unfall schwere Verletzungen verursachen, besonders, wenn es zu einer Auslösung der Airbags kommt.**

ACHTUNG

Die Mittelarmlehne kann die Bewegungsfreiheit der Arme des Fahrers beeinträchtigen. Dies kann zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.

- **Armlehne während der Fahrt immer geschlossen halten.**

ACHTUNG

Das Öffnen des Gehäuse eines CD-Spielers kann aufgrund der nicht sichtbaren Laserstrahlung zu Verletzungen führen.

- **CD-Spieler nur von einem Fachbetrieb reparieren lassen.**

ACHTUNG

Fahrempfehlungen und Verkehrszeichen in der Navigationsanzeige können von der aktuellen Verkehrssituation abweichen.

- **Verkehrsschilder und Verkehrsvorschriften haben Vorrang vor Fahrempfehlungen und Anzeigen der Navigation.**
- **Geschwindigkeit und Fahrweise den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen anpassen.**

Hinweis

Ein nicht korrektes Einführen des Datenträgers oder eines nicht geeigneten Datenträgers, kann das Gerät beschädigen.

- Versichern Sie sich, die Speicherkarte in der richtigen Position einzuschieben⇒ Seite 29.
- Starkes Drücken kann die Verriegelung des Speicherkartenschachts beschädigen.
- Verwenden Sie nur geeignete Speicherkarten.
- Der CD-Schacht ist mit einer Sperre versehen. CDs nicht mit Gewalt einschieben.
- Lassen Sie den CD-Spieler nur von Fachbetrieben reparieren.
- Wenn Sie eine CD einschieben, wenn bereits eine CD eingelegt ist oder diese ausgeworfen wird, kann dies das CD-Laufwerk beschädigen. Warten Sie immer, bis der Datenträger komplett ausgestoßen wurde!

Hinweis

An einem Datenträger haftende Fremdkörper und unrunde Datenträger können das CD-Laufwerk beschädigen.

- Verwenden Sie nur Standard-CDs mit 12 cm Durchmesser!
- Kleben Sie keine Aufkleber oder Ähnliches auf die Datenträger. Die Aufkleber können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
- Keine beschreibbaren Medienquellen verwenden. Die Verkleidung und Aufdrucke können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
- Legen Sie weder „Single“-CDs oder DVDs (8 cm) noch unrunde CDs („Shape-CDs“) ein.
- Schieben Sie keine DVD-Plus, Dual Disc und Flip Disc ein, da diese dicker als normale CDs sind.

Hinweis

Die Wiedergabe mit sehr hoher Lautstärke oder Verzerrungen kann die Lautsprecher des Fahrzeugs beschädigen.

Übersicht des Radiogeräts

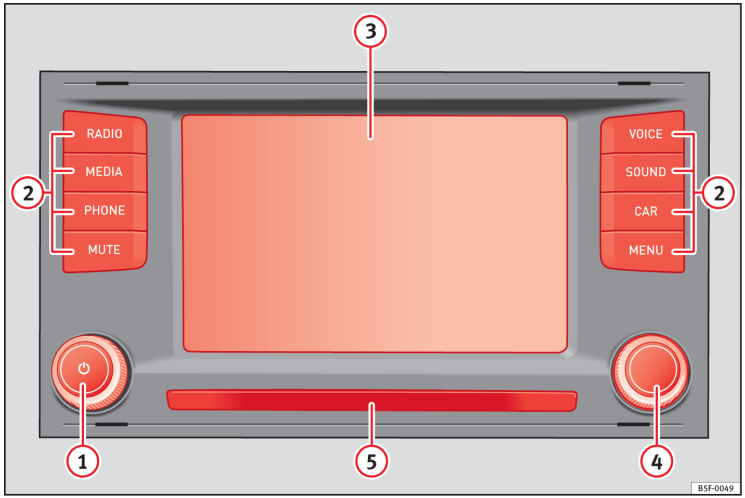


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.

Das Gerät mit Infotainment-System wird in verschiedenen Versionen ausgeliefert. Dabei kann es bei Beschriftung und Funktionen der Tasten zu Änderungen kommen⇒ Abb. 1. ▶

① ⏻ **Dreh- und Druckknopf**:
- *Drücken*, um das Gerät ein-/auszuschalten⇒ Seite 10.
- *Drehen*, um die Lautstärke zu verändern ⇒ Seite 10.

② **Infotainment-Tasten**: *Drücken Sie sie,* um eine Reihe von Funktionen zu aktivieren.
- RADIO: Umschalten in den Radio-Betrieb und Auswahl des Frequenzbereichs im Radio-Betrieb⇒ Seite 14.
- MEDIA: Umschalten in den Media-Betrieb⇒ Seite 24.
- PHONE: Drücken Sie die Infotainment-Taste, um die Bedienung des Telefons zu aktivieren⇒ Seite 49.
- MUTE: Stummschaltung des Geräts⇒ Seite 11.
- VOICE: Spracherkennung aktivieren⇒ Seite 53.
- SOUND: Menü zur Aktivierung der **Klangeinstellungen**⇒ Seite 65.
- CAR: Aktivierung der Fahrzeugeinstellungen.
- MENU: Wechsel zum Hauptmenü.

③ **Touchscreen**.

④ **Einstellknopf**: Seine Funktion ist vom jeweiligen Modus abhängig, der zu diesem Zeitpunkt aktiviert ist.
- In **jedem Radiobetrieb** *drehen*, um einen Sender oder Kanal manuell einzustellen und *drücken*, um den automatischen Sendersuchlauf (SCAN) zu starten oder zu beenden⇒ Seite 19.
- Im **Media-Betrieb** *drehen*, um das Thema manuell zu ändern und *drücken*, um die Anspielautomatik (SCAN) zu starten oder zu beenden.
- *Drehen*, um in langen Listen eine Option des Menüs zu markieren und *drücken*, um die markierte Option auszuführen (z. B. die Senderauswahl auf einer Liste).
- *Drehen*, um einige Einstellungen zu verändern (z. B. den Kartenmaßstab).

⑤ **Näherungssensor:** Das System der Näherungssensoren wird über das Menü **Bildschirmeinstellungen** aktiviert und deaktiviert.

Übersicht des Navigationsgeräts

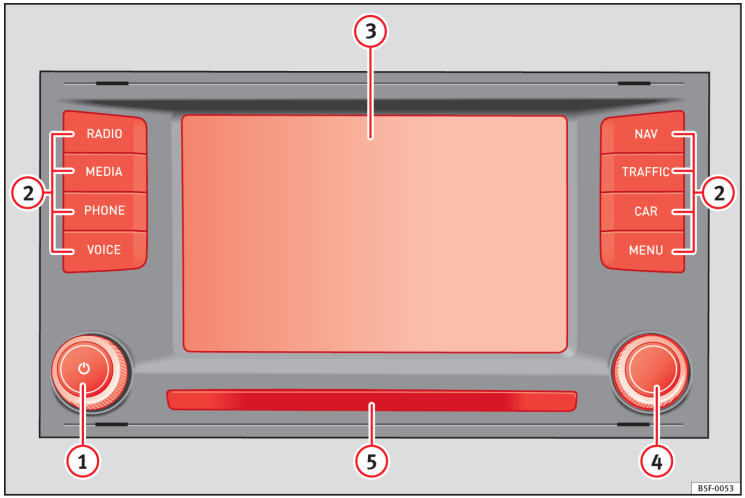


Abb. 2 Übersicht der Bedienelemente.

Das Gerät mit Infotainment-System wird in verschiedenen Versionen ausgeliefert. Dabei kann es bei Beschriftung und Funktionen der Tasten zu Änderungen kommen⇒ Abb. 1. ▶

[1] Je nach Version verfügbar.

(1) ⏻ **Dreh- und Druckknopf**:
- *Drücken*, um das Gerät ein-/auszuschalten ⇒ Seite 10.
- *Drehen*, um die Lautstärke zu verändern ⇒ Seite 10.

(2) **Infotainment-Tasten**[1)]: *Drücken Sie sie,* um eine Reihe von Funktionen zu aktivieren.
- RADIO: Umschalten in den Radio-Betrieb und Auswahl des Frequenzbereichs im Radio-Betrieb ⇒ Seite 14.
- MEDIA: Umschalten in den Media-Betrieb ⇒ Seite 24.
- PHONE: Drücken Sie die Infotainment-Taste, um die Bedienung des Telefons zu aktivieren ⇒ Seite 49.
- VOICE: Spracherkennung aktivieren ⇒ Seite 53.
- NAV: Umschalten in den Navigationsmodus.
- TRAFFIC: Anzeige der Verkehrsnachrichten.
- CAR: Aktivierung der Fahrzeugeinstellungen.
- MENU: Wechsel zum Menü.

(3) **Touchscreen**.

(4) **Einstellknopf**: Seine Funktion ist vom jeweiligen Modus abhängig, der zu diesem Zeitpunkt aktiviert ist.
- In **jedem Radiobetrieb** *drehen*, um einen Sender oder Kanal manuell einzustellen und *drücken*, um den automatischen Sendersuchlauf (SCAN) zu starten oder zu beenden ⇒ Seite 19.
- Im **Media-Betrieb** *drehen*, um das Thema manuell zu ändern und *drücken*, um die Anspielautomatik (SCAN) zu starten oder zu beenden.
- *Drehen*, um in langen Listen eine Option des Menüs zu markieren und *drücken*, um die markierte Option auszuführen (z. B. die Senderauswahl auf einer Liste).
- *Drehen*, um einige Einstellungen zu verändern (z. B. den Kartenmaßstab).

(5) **Näherungssensor:** Das System der Näherungssensoren wird über das Menü **Bildschirmeinstellungen** aktiviert und deaktiviert.

Menüübersicht

Über den Touchscreen des Infotainment-Systems ⇒ Abb. 1 (3), können verschiedene Hauptmenüs ausgewählt werden.

Drücken Sie die Infotainment-Taste MENU, um das Hauptmenü zu aktivieren.

Funktionstasten[a)]	Handhabung und Wirkung
Radio	Umschalten in den Radio-Betrieb.
Media	Umschalten in den Media-Betrieb.
Telefon	Aktiviert die Bedienung des Telefons.
CAR	Aktiviert die Fahrzeugeinstellungen und des System ⇒ Buch Gebrauchsanleitung, Kapitel Einführung in das Easy Connect System.
Klang	Klangeinstellungen aktivieren[b)].
Einstellungen	Systemeinstellungen aktivieren.
Navigation	Umschalten auf das Navigationsmenü

a) Je nach Version verfügbar.

b) Nur beim Standard Plus verfügbar.

Grundsätzliches zur Bedienung

Einleitung

Hinweis

- Für die Bedienung des Geräts reicht ein leichter Tastendruck oder ein kurzes Antippen des Touchscreens aus.
- Es ist möglich, dass nicht alle Funktionen und Funktionstasten zur Verfügung stehen, da die Software des Geräts auf die Besonderheiten der einzelnen Märkte eingeht. Die Tatsache, dass auf dem Display eine Funktionstaste fehlen kann, ist kein Gerätefehler.
- Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Funktionen im Display möglicherweise nicht mehr auswählbar.
- Das Benutzen eines Mobilfunktelefons im Fahrzeuginneren kann zu Geräuschen in den Lautsprechern führen.
- In einigen Ländern kann die Nutzung von Bluetooth-Geräten eingeschränkt sein. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.
- Bei einigen Fahrzeugen mit Parkdistanzkontrolle wird bei eingelegtem Gang die Lautstärke der aktuellen Audioquelle automatisch abgesenkt.

Dreh- und Druckknöpfe und Tasten

Dreh- und Druckknopf

Der linke Dreh- und Druckknopf ⇒Abb. 1 (1) wird als Lautstärkeregler ⏻ oder Ein- und Ausschalttaste bezeichnet.

Der rechte Dreh- und Druckknopf ⇒Abb. 1 (4) ist die Einstelltaste.

Infotainment-Tasten

Die Gerätetasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit dem Wort „Infotainment-Taste“ und einem Symbol mit blauem Inhalt dargestellt (z. B.: Infotainment-Taste MEDIA ⇒Abb. 1).

Die Infotainment-Tasten werden bedient, indem man sie *drückt* bzw. *gedrückt hält*.

Verbinden und Trennen

Um das Gerät manuell ein- oder auszuschalten, drücken Sie kurz auf den Dreh- und Druckknopf ⏻ ⇒Abb. 1 (1).

Beim Verbinden des Systems wird die zuletzt eingestellte Lautstärke wiedergegeben, sofern diese die maximal erlaubte Einschaltlautstärke nicht überschreitet ⇒Seite 65.

Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn der Zündschlüssel abgezogen wird. Wird das Gerät bei ausgeschaltetem Motor erneut eingeschaltet, schaltet es sich nach etwa 30 Minuten automatisch aus (Ausschaltverzögerung).

Hinweis

- Das Gerät ist an das Fahrzeug gekoppelt. Es kann in einem anderen Fahrzeug nicht benutzt werden.
- Wenn die Fahrzeugbatterie abgeklemmt wird, muss vor erneutem Einschalten des Geräts zuerst die Zündung eingeschaltet werden.

Grundlautstärke ändern

Funktion	Handhabung
Lautstärke erhöhen.	Drehen Sie den Lautstärkeregler ⏻ im Uhrzeigersinn oder drehen Sie das rechte Rädchen am Multifunktionslenkrad nach oben ⇒ Buch Bedienungsanleitung.
Lautstärke verringern.	Drehen Sie den Lautstärkeregler ⏻ entgegen den Uhrzeigersinn oder drehen Sie das rechte Rädchen am Multifunktionslenkrad nach unten.

Das Ändern der Lautstärke wird auf dem Bildschirm mittels einer Leiste angezeigt. Währenddessen ist das Gerät für die Bedienung gesperrt.

Einige Lautstärkeeinstellungen und -anpassungen können voreingestellt werden⇒ Seite 65.

Gerät stummschalten

- Drehen Sie den Lautstärkeregler ⏻ gegen den Uhrzeigersinn, bis zur Anzeige 🔇.
- **ODER:** Drücken Sie die Infotainment-Taste MUTE.

Hinweis

Wird die Grundlautstärke für eine externe Audioquelle stark erhöht, wird vor dem Umschalten zu einer anderen Audioquelle die Grundlautstärke gesenkt. ■

Bedienung der Funktionstasten des Bildschirms

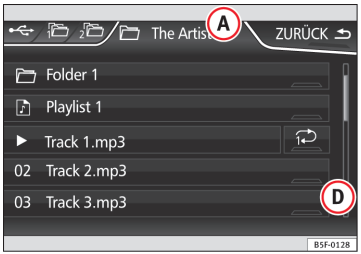


Abb. 3 Standarddarstellung: Einträge in der Liste des Einstellungsmenüs.

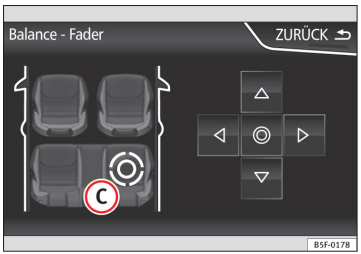


Abb. 4 Standarddarstellung: Menü der Klangeinstellungen.

Das Gerät ist mit einem Touchscreen ausgestattet.

Aktive Bereiche des Bildschirms, die mit einer Funktion hinterlegt sind, werden als "Funktionstasten" bezeichnet und durch kurzes *Antippen* des Bildschirms oder *Gedrückthalten* bedient. Die Funktionstasten werden in der Anleitung mit dem Wort „Funktionstaste“ und dem Tastensymbol [- - -] beschrieben. ▶

Die Funktionstasten aktivieren Funktionen oder öffnen Untermenüs.

Die Funktionstasten, die deaktiviert sind (in grau), können aktuell nicht ausgewählt werden.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.	
Hinweise und Funktionen	**Handhabung und Wirkung**
Ⓐ ⇒ Abb. 3	In der Titellinie wird das aktuell ausgewählte Menü und gegebenenfalls weitere Funktionstasten angezeigt.
Ⓑ ⇒ Abb. 5	Tippen Sie auf den Bildschirm, um ein Zusatzmenü zu öffnen.
Ⓒ ⇒ Abb. 4	Bewegen Sie das kleine Kreuz mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne den Finger aufzustützen. **Oder:** Tippen Sie auf die gewünschte Stelle des Bildschirms und das kleine Kreuz bewegt sich auf diese Position.
Ⓓ ⇒ Abb. 3	Ziehen Sie den Regler mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger zu entfernen.
▭	Durch kurzes Antippen in einigen Listen schrittweise auf eine höhere Ebene wechseln.
⮌	Durch kurzes Antippen von einem Untermenü schrittweise zum Hauptmenü zurückkehren oder um die eingegebenen Änderungen rückgängig zu machen.
☑ Funktion aktiviert ☐ Funktion deaktiviert	Einige Funktionen oder Hinweise erscheinen mit einem Kontrollkästchen oder Checkbox und werden durch leichtes Antippen aktiviert oder deaktiviert.
OK	Durch kurzes Antippen die eingegebenen Daten bestätigen oder auswählen.
ⓧ	Durch kurzes Antippen ein Zusatzfenster oder Eingabebildschirm für Daten schließen.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.	
Hinweise und Funktionen	**Handhabung und Wirkung**
⊕ und ⊖	Durch kurzes Antippen die Einstellungen schrittweise ändern.
ⓘ	Ziehen Sie den Regler mit leichtem Druck über den Bildschirm, ohne dabei den Finger aufzustützen.

Aktivieren der Listeneinträge und Suche in den Listen

Abb. 5 Standarddarstellung: Einträge in der Liste des Einstellungsmenüs.

Die Listeneinträge können durch direktes Antippen des Bildschirms oder über die Einstelltaste abgefragt werden.

Listeneintrag mit der Einstelltaste auswählen und aktivieren

- Um ein Element auf der Liste zu suchen, *drehen* Sie die Einstelltaste, wobei jedes Element der Liste einzeln umrandet wird.
- *Tippen* Sie die Einstelltaste an, um das Element der markierten Liste zu aktivieren.

Liste scrollen

Wenn eine Liste mehr Elemente enthält, als auf dem Bildschirm angezeigt werden können, wird rechts eine Scroll-Leiste angezeigt⇒ Abb. 5.

- *Tippen Sie* den Bildschirm oben oder unter der Scrollmarkierung kurz an.
- **ODER:** Ziehen Sie die Scrollmarkierung mit einem Finger über den Bildschirm, *ohne den Finger dabei zu entfernen*. An der gewünschten Position den Bildschirm loslassen. ■

Zusatzanzeigen und Ansichtsoptionen

Die Anzeigen auf dem Display können einstellungsabhängig variieren und von den hier dargestellten Beschreibungen abweichen.

Auf den Hauptbildschirmen wird die aktuelle Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt. Des Weiteren Information zum TP-Status, Empfang und Batterie.

Alle Anzeigen werden nur nach einem kompletten Neustart des Infotainment-Systems angezeigt. ■

Audio-Betrieb

Radio-Betrieb

Einleitung

Hinweis

- Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können das Radiosignal stören.
- Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen.
- Wenn Sie Funktionsstörungen im RDS System Ihres Landes oder Region feststellen, können Sie die Funktion im Menü der Einstellungen / Erweiterte Einstellungen deaktivieren.

Hauptmenü RADIO

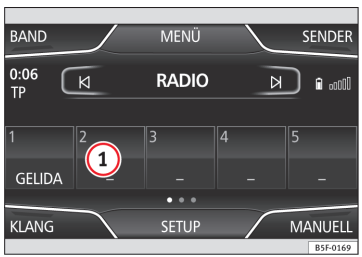


Abb. 6 Standarddarstellung: Hauptmenü RADIO

Abb. 7 Standarddarstellung: Senderliste.

Frequenzbereich auswählen

- Frequenzbereich durch Drücken der Infotainment-Taste RADIO auswählen.
- Oder über die Funktionstaste ⇒ Abb. 6 BAND.

Funktionstaste	Auswirkung
Menü	In den Menü-Modus wechseln.
Klang	Klangeinstellungen ⇒ Seite 65.
BAND	Gewünschten Frequenzbereich auswählen.
1	Anzeige der nächsten Gruppe der angezeigten Senderspeicherplätze, indem die Leiste der gespeicherten Sender mit dem Finger horizontal verschoben wird.
Sender	Öffnet die Liste mit den aktuell empfangbaren Radiosendern ⇒ Seite 18.
Manuell	Erlaubt die manuelle Frequenzwahl ⇒ Seite 18.
Ansicht	Zusatzdienste anzeigen. Diese Funktionstaste erscheint nur im DAB-Betrieb ⇒ Seite 16.

Funktionstaste	Auswirkung
Einstellungen	Öffnet das Einstellungsmenü des aktiven Frequenzbereichs (FM, AM oder DAB)⇒ Seite 21.
⏮ oder ⏭	Unter gespeicherten oder empfangbaren Sendern wechseln. Einstellungen der Suchtasten im Menü der **Einstellungen (FM,AM)** ⇒ Seite 21.
SCAN	Die Funktionstaste wird nur dann angezeigt, wenn die automatische Senderwiedergabe funktioniert⇒ Seite 19.
1... bis 15...	Senderspeichertasten, um Sender zu speichern⇒ Seite 17.
Aktualisieren	Aktualisieren der Senderliste (Frequenzbereiche **AM** oder **DAB**)⇒ Seite 18.

Anzeigen und mögliche Symbole

Anzeige	Bedeutung
Ⓐ	Die Frequenz oder den Sendernamen und gegebenenfalls den Radiotext anzeigen. Der Sendername und der Radiotext werden nur dann angezeigt, wenn RDS verfügbar und aktiviert ist⇒ Seite 15.
RDS	Radiodatensystem RDS deaktiviert. Das RDS kann im Menü **Einstellungen (FM,AM)** aktiviert werden⇒ Seite 21. Es kann auch angezeigt werden, wenn der gespeicherte Sender keine RDS Information hat.
TP	TP (Verkehrsfunk) ist aktiviert und wird empfangen ⇒ Seite 20.
TP	Es ist kein geeigneter Sender mit Verkehrsinformationen empfangbar.
☆	Auf einer der Senderspeichertasten gespeicherte Senderabstimmung.
	Kein DAB Empfang möglich.

Radiodatensystem RDS

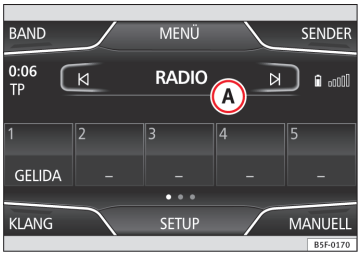


Abb. 8 Standarddarstellung: Hauptmenü RADIO

Abb. 9 Standarddarstellung: Senderliste.

Das RDS (Radio Data System) oder auch Radiodatensystem bietet auf FM Zusatzinformation wie die Anzeige des Sendernamens, automatische Senderverfolgung (Alternativfrequenzen), vom Radiosender übertragene Textmitteilungen (Radiotext) und Verkehrsmeldungen (TP).

Nicht alle Geräte verfügen über RDS und nicht alle FM Radiosender bieten diesen Service an.

Grundsätzlich gilt, **ohne RDS** gibt es kein **Radiodatensystem**.

Sendername und automatische Senderverfolgung

Wenn RDS verfügbar ist, kann man im Hauptmenü *RADIO* und auf der **FM Senderliste** den Namen der Sender sehen.

Die FM Sender senden auf verschiedenen Regionalfrequenzen vorrübergehend oder ständig unter einem Namen (z. B. Radio 2) andere Inhalte.

Während der Fahrt wechselt die automatische Senderverfolgung die eingestellte Senderfrequenz normalerweise auf die mit dem besten Empfang. Dies kann aber dazu führen, dass eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird.

Der automatische Frequenzwechsel und die automatische Senderverfolgung können über die **Einstellungen FM** miteinander assoziiert werden⇒ Seite 21.

Radiotext

Einige RDS-fähige Sender übertragen zusätzlich Textinformationen – den sogenannten Radiotext.

Der Radiotext wird in der oberen Hälfte des Displays, über den Senderspeichertasten angezeigt.

Die Radiotextanzeige kann über die **Einstellungen FM** verbunden werden⇒ Seite 21.

Hinweis

Die Radiosender sind für den gesendeten Inhalt verantwortlich. ■

Digitalradio-Betrieb (DAB, DAB+ und Audio DMB)

Abb. 10 Standarddarstellung: Hauptmenü RADIO

Der DAB-Radioempfänger unterstützt die Standards DAB und DAB+ und Audio DMB.

Das Digitalradio wird über die Frequenzen von Band III (174 MHz bis 240 MHz) und dem L-Band (1452 MHz bis 1492 MHz) übertragen.

Die Frequenzen beider Bänder werden als **„Kanäle“** bezeichnet und entsprechende Kurzbezeichnung (z. B. **12 A**).

In einem Kanal werden mehrere DAB-Sender mit den verfügbaren Zusatzdiensten in einem **„Block“** zusammengefasst.

DAB-Radiobetrieb einschalten

Im Hauptmenü *RADIO* tippen Sie die Funktionstaste ⇒Abb. 10 BAND an und wählen DAB.

Die Senderliste wird aktualisiert und der DAB Sender wiedergegeben, der zuletzt eingestellt war, sofern er an ihrem aktuellen Standort empfangen werden kann.

Der aktuell ausgewählte Sender wird in der oberen Linie des Bildschirms angezeigt. Der ausgewählte Block wird unter der Linie angezeigt⇒Abb. 10. ▶

Zusätzliche DAB-Sender

Einige DAB-Sender bieten, vorübergehend oder ständig, **Zusatzsender** an (zum Beispiel zur Übertragung von Sportveranstaltungen). Die Zusatzsender werden genau wie die konventionellen DAB-Sender ausgewählt. Im Hauptmenü DAB wird der Name des eingestellten Zusatzsenders unter dem Namen des DAB-Hauptsenders angezeigt. Zusatzsender können nicht gespeichert werden.

Automatische Senderverfolgung: von DAB auf FM wechseln

Gegenwärtig ist DAB **nicht überall verfügbar**. Im DAB-Radiobetrieb erfolgt in einer Zone ohne DAB-Funk die Anzeige .

Unter **Einstellungen DAB / Erweiterte Einstellungen** kann man zur automatischen Senderverfolgung auf das Frequenzband FM wechseln.

Wenn der aktuell gehörte DAB-Sender nicht mehr empfangen wird (zum Beispiel weil DAB nicht verfügbar ist), versucht das Gerät, diesen Sender auf dem FM-Band zu suchen und einzustellen.

Voraussetzung für die Senderverfolgung über verschiedene Frequenzen ist, dass der DAB-Sender und der FM Sender den gleichen Sendercode ausstrahlen oder dass über DAB angezeigt wird, welcher FM Sender mit dem DAB-Sender übereinstimmt.

Wenn ein übereinstimmender FM-Sender gefunden wird, wird hinter dem Sendernamen **FM** angezeigt. Wenn der übereinstimmende DAB-Sender wieder empfangbar ist, wird nach einer bestimmten Zeit in den DAB-Betrieb gewechselt. Die **FM** Anzeige erlischt.

Wenn das Signal eines DAB-Senders sehr schwach ist und auf dem FM-Band kein übereinstimmender Sender gefunden wird, bleibt das Radio stumm.

DAB Anzeigen

Drücken Sie die Funktionstaste Ansicht ⇒Abb. 10 und wählen Sie den gewünschten Zusatzdienst.

Funktionstaste Ansicht**: Auswirkung**
Speicherliste: Zeigt die Liste der gespeicherten Sender.
Senderinfo: Der Radiotext und die Slideshow werden anstatt der Senderspeichertasten auf der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt.
Radiotext: Der Radiotext wird anstatt der Senderspeichertasten auf der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt.
Slideshow: Die Slideshow wird anstatt der Senderspeichertasten auf der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt.

Hinweis

Die Radiosender sind für den gesendeten Inhalt verantwortlich.

Senderspeichertasten

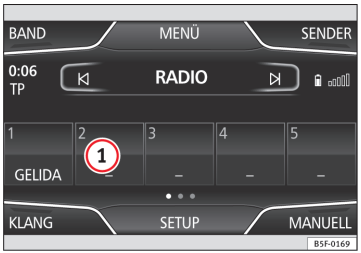


Abb. 11 Standarddarstellung: Hauptmenü RADIO

Im Hauptmenü *RADIO* können Sender des momentan ausgewählten Frequenzbandes über nummerierte Tastenfunktionen gespeichert werden. Diese Funktionstasten werden als „Senderspeichertasten“ bezeichnet.

Sender über Senderspeichertasten aktivieren.	Drücken Sie die Senderspeichertaste, die dem gewünschten Sender entspricht. Ein gespeicherter Sender kann nur dann über seine Senderspeichertaste aktiviert werden, wenn er am momentanen Standort empfangbar ist.
Der Wechsel der Gruppe der Senderspeichertasten erfolgt über das Verschieben mit dem Finger.	Tippen Sie den Bereich der Sender leicht an und ziehen Sie den Finger waagrecht, um auf die folgende/vorige Speicherbank ⇒Abb. 11 (1) zu gelangen. Die Senderspeichertasten werden in Gruppen von 5 Funktionstasten angezeigt.
Senderspeicherung auf den Senderspeichertasten.	Siehe: Sender speichern ⇒ Seite 18.
Senderlogospeicherung auf den Senderspeichertasten.	Gespeicherten Sendern kann ein Logo hinzugefügt werden. Senderlogos werden auf den Senderspeichertasten angezeigt ⇒ Seite 18.

Senderlogospeicherung auf den Senderspeichertasten.

Die Senderlogos können von einem geeigneten Datenträger importiert werden (zum Beispiel Speicherkarte oder Speicher mit USB-Anschluss)

- Drücken Sie die Funktionstaste Einstellungen und direkt danach Senderlogos.
- Drücken Sie die Taste der gespeicherten Sender, auf der Sie das Logo eines Senders speichern möchten.
- Wählen Sie die Quelle, auf der das Logo gespeichert wurde (zum Beispiel, SD 1).
- Wählen Sie das Senderlogo.
- Wiederholen sie den Vorgang, um weitere Logos zuzuordnen. Drücken Sie die Infotainment-Taste RADIO, um zum Hauptmenü Radio zurückzukehren.

Senderauswahl, -übernahme und -speicherung

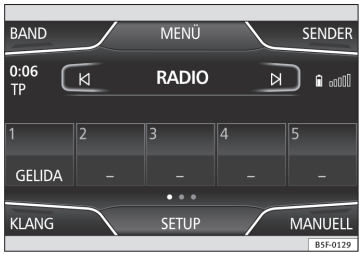


Abb. 12 Standarddarstellung: Hauptmenü RADIO

Abb. 13 Standarddarstellung: Senderliste.

Senderauswahl

Senderauswahl über die Suchtasten ⏮ ⏭	Drücken Sie die Funktionstaste ⏮ oder ⏭ ⇒Abb. 12. Je nach Einstellung der Suchtasten, wird zwischen gespeicherten oder empfangbaren Sendern hin- und hergewechselt. Die Suchtasten werden im Menü **Einstellungen (FM, AM, DAB)** eingestellt⇒ Seite 21.
Sender aus Senderliste einstellen	Drücken Sie die Funktionstaste Sender ⇒Abb. 12, um die Senderliste zu öffnen. Wählen Sie auf der Liste den gewünschten Sender aus und tippen Sie ihn an. Drücken Sie die Funktionstaste Zurück ⇒Abb. 13, um zum Hauptmenü zurückzukehren. Wenn Sie keine weitere Handlung vornehmen, schließt sich die Senderliste nach einer bestimmten Zeit automatisch.
Gesamte Senderliste aktualisieren	Die Senderlisten auf dem Frequenzband werden automatisch aktualisiert. Auf den Frequenzbändern**AM** und **DAB** kann die Senderliste durch Antippen der Funktionstaste Update manuell angezeigt werden⇒Abb. 13.

Senderfrequenz manuell einstellen

Frequenzband anzeigen	Drehen Sie die Einstelltaste. **Oder:** Tippen Sie die Funktionstaste Manuell an ⇒Abb. 12.
Frequenz schrittweise ändern	Drücken Sie die + oder - Taste der Frequenzbänder. **ODER:** *Drehen* Sie die Einstelltaste.
Frequenzband schnell durchsuchen	Finger auf den Schieberegler auf dem Frequenzband gedrückt halten und durch Ziehen den Schieberegler verschieben.
Frequenzband ausblenden	*Kurzes Antippen* der Funktionstaste Manuell. Wenn ein Sender über die Taste der gespeicherten Sender ausgewählt wird, wird auch die manuelle Frequenzauswahl beendet. Wenn Sie keine weitere Handlung vornehmen, schließt sich das Frequenzband nach einer bestimmten Zeit automatisch.

Sender speichern

Speichern des aktuellen Senders über die Senderspeichertasten	Halten Sie die gewünschte Senderspeichertaste gedrückt, ⇒Abb. 12 bis ein Signalton zu hören ist. Der aktuelle Sender wird auf besagter Senderspeichertaste gespeichert.
Speichern eines Senders aus der Senderliste auf einer der Senderspeichertasten	Tippen Sie auf die Funktionstaste Sender ⇒Abb. 12, um die Senderliste zu öffnen. Die der Senderspeichertasten bereits zugeteilten Sender werden auf der Liste mit dem Symbol ☆ angezeigt ⇒Abb. 13. Wählen Sie den gewünschten Sender aus, indem Sie ihn auf dem Bildschirm *gedrückt halten*, bis der Bildschirm erscheint, um Sender zu speichern. Drücken Sie die Senderspeichertaste, auf der Sie den Sender speichern möchten. Es ertönt ein Ton und der Sender wird auf besagter Senderspeichertaste gespeichert. Das System kehrt automatisch zur Liste zurück.
Löschen eines gespeicherten Senders	Im Menü **Speicher löschen**, das sich im Menü **Radioeinstellungen** befindet, können Sie die gespeicherten Sender einzeln oder alle auf einmal löschen ⇒ Seite 21.

Automatischer Sendersuchlauf (SCAN)

Beim laufenden automatischen Sendersuchlauf werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt.

Automatischen Sendersuchlauf starten	Tippen Sie die Einstelltaste leicht an. **ODER:** Tippen Sie die Funktionstaste Einstellungen an und direkt danach auf SCAN.
Automatischen Sendersuchlauf anhalten	Tippen Sie die „durchgestrichene“ Funktionstaste SCAN an, um den automatischen Sendersuchlauf auf dem Sender anzuhalten, den Sie gerade hören. **ODER:** Tippen Sie die Einstelltaste kurz an. Der automatische Sendersuchlauf wird auch beendet, wenn ein Sender über die Tasten gespeicherter Sender manuell gewählt wird oder wenn eine Verkehrsmitteilung gesendet wird.

Autostore (Automatische Senderspeicherung)

Durch Gedrückthalten der RADIO Taste für ca. 10 Sekunden, wird das Speichern der Sender, die zum Zeitpunkt des Autostore empfangbar sind, automatisch ausgeführt. Die Sender werden auf den Senderspeichertasten gespeichert.

Hinweis

Bei diesem Vorgang, der mehrere Minuten andauern kann, wird das Radio stumm geschaltet. Außerdem werden die gespeicherten Sender überschrieben, die bereits zugeordnet waren.

TP-Funktion (Traffic Program) des Verkehrsfunk

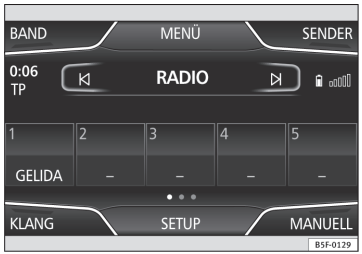


Abb. 14 Standarddarstellung: Hauptmenü RADIO mit TP Anzeige.

Abb. 15 Standarddarstellung: Senderliste mit TP Anzeige.

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange der Verkehrsfunksender empfangbar ist. Die Verkehrsfunksender werden im Hauptmenü Radio und auf der Senderliste mit der Anzeige **TP** ⇒ Abb. 14 und ⇒ Abb. 15 angezeigt.

Einige Sender ohne eigenen Verkehrsfunk unterstützen die TP-Funktion, indem sie mit einem Verkehrsfunksender korrespondieren (EON).

TP-Funktion ein- und ausschalten

- Im Menü **Einstellungen (FM, AM, DAB)**, tippen Sie auf die Funktionstaste Verkehrsfunk (TP), um diese Funktion zu aktivieren☑ oder deaktivieren☐⇒ Seite 21.

Wenn der aktuelle Sender die TP-Funktion**nicht** unterstützt, erscheint ein durchgestrichenes **TP** Symbol auf halber Höhe links auf dem Bildschirm.

Aktive TP-Funktion und Senderauswahl

Während die Überwachung des Verkehrsfunk im Betrieb ist, wird im Audio-Betrieb ein **TP** Symbol auf halber Höhe links angezeigt⇒ Abb. 14. In diesem Fall werden im Audio-Betrieb die Verkehrsmeldungen des aktuellen Sender oder vom Sender wiedergegeben, der die jeweilige Verkehrsmeldung sendet.

Im **FM -Betrieb** muss der **eingestellte** Sender die TP-Funktion unterstützen. Wenn nach dem Aktivieren der TP-Funktion über die Senderspeichertasten oder manuell ein Sender ausgewählt wird, der die TP-Funktion **nicht** unterstützt, wird nicht überprüft, ob Verkehrsmeldungen vorliegen (Anzeige: **TP** durchgestrichen).

Wenn der eingestellte Verkehrsfunk nicht mehr empfangen werden kann, wird ebenfalls das durchgestrichene **TP** Symbol angezeigt und man muss manuell einen neuen Sender suchen ⇒ Seite 18.

Während des **AM**-Betriebs oder im **Media**-Betrieb, wird im Hintergrund immer ein Verkehrsfunksender eingerichtet, sofern ein Sender zu empfangen ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang eine bestimmte Zeit dauern.

Empfang von Verkehrsmeldungen

Eine eingehende Verkehrsmeldung wird in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Während des Sendens der Verkehrsmeldung wird ein Zusatzfenster angezeigt und falls notwendig, wechselt das Radio während der Übertragung der Meldung den Verkehrsfunk (EON).

Der Media-Betrieb wird unterbrochen und die Lautstärke in Übereinklang mit der vorbestimmten Lautstärke angepasst⇒ Seite 65.

Die Lautstärke der Verkehrsmeldung kann mit dem Lautstärkeregler ⏻⇒ Abb. 1 geändert werden. Die geänderte Lautstärke wird für kommende Verkehrsmeldungen gespeichert.

- Tippen Sie die Funktionstaste Abbrechen an, um die aktuelle Verkehrsmeldung zu beenden. Die TP-Funktion bleibt aber eingeschaltet.
- **ODER:** Tippen Sie die Funktionstaste Deaktivieren an, um die aktuelle Verkehrsmeldung zu beenden und die TP-Funktion permanent zu deaktivieren. Um sie erneut zu aktivieren, gehen Sie auf das Menü EINSTELLUNGEN ⇒ Seite 21.

Einstellungen (FM, AM, DAB)

Einstellungen FM

- Wählen Sie das Frequenzband **FM** durch Drücken der Infotainment-Taste RADIO.
- Tippen Sie die Funktionstaste Einstellungen an, um das Menü **Einstellungen FM** zu öffnen.

Funktionstaste: Auswirkung
Klang: Klangeinstellungen⇒ Seite 65.
SCAN: automatischer Sendersuchlauf (SCAN). Beim aktivierten automatischen Sendersuchlauf werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt⇒ Seite 19.
Suchtasten: Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten ⏮ und ⏭. Die Einstellung wird für das aktuelle Frequenzband (FM, AM) gespeichert.

Funktionstaste: Auswirkung
Speicherliste: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen **gespeicherten** Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.
Senderliste: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen **empfangbaren** Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.
Verkehrsfunk (TP): TP-Funktion (Überwachung der Verkehrsmeldungen) aktiviert ⇒ Seite 20. Wenn die Funktionstaste deaktiviert ist (in grau), muss zuerst die Funktionstaste ☐ Radiodatensystem (RDS) aktiviert werden.
Speicher löschen: Löschen der gespeicherten Sender (alle oder einzeln).
Alle: Löschen aller gespeicherter Sender (FM 1, FM 2, FM 3). Zum Löschen einzelner Sender, wählen Sie den gewünschten Speicher: FM 1, FM 2 oder FM 3. Im Anschluss drücken Sie die Senderspeichertaste des zu löschenden Senders.
Senderlogos: Den auf den Senderspeichertasten gespeicherten Sendern kann ein Senderlogo zugeordnet werden ⇒ Seite 18.
☑ Radiotext: Der Radiotext ist aktiviert. Wenn die Funktionstaste deaktiviert ist (in grau), muss zuerst die Funktionstaste ☐ Radiodatensystem (RDS) aktiviert werden.
Erweiterte Einstellungen : Einstellungen des Radiodatensystems RDS.

Funktionstaste: Auswirkung
☑ Alternativfrequenz (AF): Die automatische Senderverfolgung ist aktiviert. Mit der deaktivierten Checkbox ☐, bleibt die automatische Senderverfolgung **deaktiviert**. Die Funktionstaste RDS Regional bleibt deaktiviert (in grau). ☑ Radiodatensystem (RDS): Radiodatensystem (RDS) aktiviert. Mit der deaktivierten Checkbox ☐, stehen die Funktionen des Radiodatensystems nicht zur Auswahl. Die Funktionstasten bleiben deaktiviert (in grau). RDS regional: Bestimmung der Einstellung der **automatischen Regionalsenderverfolgung** über RDS ⇒ Seite 15.
Fest: Es werden nur die Alternativfrequenzen des eingestellten Senders angepasst, die das **gleiche** Regionalprogramm eingestellt haben. Automatisch: Es wird stets auf die Frequenz des eingestellten Senders gewechselt, die den besten Empfang hat, auch wenn dies die Unterbrechung einer Regionalsendung zur Folge hat.

Einstellungen AM

- Wählen Sie den Frequenzbereich **AM** durch Drücken der Infotainment-Taste RADIO.
- Tippen Sie die Funktionstaste Einstellungen an, um das Menü **Einstellungen AM** zu öffnen.

Funktionstaste: Auswirkung
Klang: Klangeinstellungen ⇒ Seite 65.
SCAN: automatischer Sendersuchlauf (SCAN). Beim aktivierten automatischen Sendersuchlauf werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt ⇒ Seite 19.
Suchtasten: Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten ⏮ und ⏭. Die Einstellung wird für das aktuelle Frequenzband (FM, AM) gespeichert.
Speicherliste: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen **gespeicherten** Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.
Senderliste: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen **empfangbaren** Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.

Funktionstaste: Auswirkung
☑ Verkehrsfunk (TP): TP-Funktion (Überwachung der Verkehrsmeldungen) aktiviert ⇒ Seite 20. Wenn die Funktionstaste deaktiviert ist (in grau), muss zuerst die Funktionstaste ☐ Radiodatensystem (RDS) im Menü **Einstellungen FM**aktiviert werden.
Speicher löschen: Löschen der gespeicherten Sender (alle oder einzeln).
Alle: Löschen aller gespeicherten Sender (AM 1, AM 2, AM 3). Um einen einzelnen Sender zu löschen, wählen Sie den gewünschten Sender AM 1, AM 2 oder AM 3. Im Anschluss drücken Sie die Senderspeichertaste des zu löschenden Senders.
Senderlogos: Den auf den Senderspeichertasten gespeicherten Sendern kann ein Senderlogo zugeordnet werden .

Einstellungen DAB

- Wählen Sie das Frequenzband **DAB** durch Drücken der Infotainment-Taste RADIO.
- Tippen Sie die Funktionstaste Einstellungen an, um das Menü **Einstellungen DAB** zu öffnen.

Funktionstaste: Auswirkung
Klang: Klangeinstellungen⇒ Seite 65.
SCAN: automatischer Sendersuchlauf (SCAN). Beim aktivierten automatischen Sendersuchlauf werden alle empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils etwa 5 Sekunden angespielt⇒ Seite 19.
Suchtasten: Bestimmung der Einstellung der Pfeiltasten ⏮ und ⏭. Die Einstellung wird für alle Frequenzbänder (FM, AM) gespeichert.
Speicherliste: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen **gespeicherten** Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.
Senderliste: Über die Pfeiltasten gelangt man zu allen **empfangbaren** Sendern des ausgewählten Frequenzbandes.

Funktionstaste: Auswirkung
Verkehrsfunk (TP): TP-Funktion (Überwachung der Verkehrsmeldungen) aktiviert ⇒ Seite 20. Wenn die Funktionstaste deaktiviert ist (in grau), muss zuerst die Funktionstaste ☐ Radiodatensystem (RDS) aktiviert werden.
Speicher löschen: Löschen der gespeicherten Sender (alle oder einzeln).
Alle: Löschen aller gespeicherten Sender (DAB 1, DAB 2, DAB 3). Um einen Sender einzeln zu löschen, wählen Sie den gewünschten Sender DAB 1, DAB 2 oder DAB 3. Im Anschluss drücken Sie die Senderspeichertaste des zu löschenden Senders.
Senderlogos: Den auf den Senderspeichertasten gespeicherten Sendern kann ein Senderlogo zugeordnet werden .
☑ Radiotext: Radiotext aktiviert . Wenn die Funktionstaste deaktiviert ist (in grau), muss zuerst die Funktionstaste ☐ Radiodatensystem (RDS) im Menü **Einstellungen FM** aktiviert werden.
Erweiterte Einstellungen: Einstellungen der DAB Dienste.
☑ DAB-Verkehrsdurchsagen: Die Verkehrsmeldungen, die über das DAB System gesendet werden, werden genau wie die TP Verkehrsmeldungen in jedem Betriebsmodus wiedergegeben. ☑ Andere DAB-Durchsagen: Eingehende DAB-Mitteilungen (Nachrichten, Sport, Wetter, Benachrichtigungen, usw.) werden im aktivierten DAB Radio-Betrieb wiedergegeben. ☑ DAB-DAB Programmverfolgung: Die automatische Senderverfolgung ist auf dem DAB Frequenzband aktiviert. ☑ Automatischer Wechsel DAB - FM: Für die automatische Senderverfolgung ist der Wechsel zum FM Frequenzband erlaubt. Wenn die Funktionstaste deaktiviert ist (in grau), muss zuerst die Funktionstaste ☐ Radiodatensystem (RDS) im Menü **Einstellungen FM** aktiviert werden⇒ Seite 21. ☑ L-Band

Media-Betrieb

Einleitung

Im weiteren Verlauf bezeichnen wir die Audioquellen, die Audiodateien auf verschiedenen Datenträgern enthalten (zum Beispiel, CD, Speicherkarte, externe MP3-Player) als **„Mediaquellen“**[1]. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Infotainment-Systems wiedergegeben werden (Speicherkartenschacht, Multimediabuchse AUX-IN usw.).

Urheberrechte

Die auf Datenträgern gespeicherten Audio- und Videodateien sind im allgemeinen durch das Urheberrechtgesetz, im Bezug auf anwendbare nationale und internationale Bestimmungen, geschützt. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften!

Hinweis

Die MPEG-4 HE-AAC Audiocodierungs-Technologie und Patente werden unter Lizenz des Fraunhofer Instituts IIS hergestellt.

Hinweis

Dieses Produkt ist durch bestimmte Schutz- und Urheberrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung oder der Vertrieb einer ähnlichen Technologie am Rande diesen Produkts ist ohne eine Lizenz von Microsoft oder einer seiner berechtigten Zweigstellen untersagt.

Hinweis

Das Infotainment-System ermöglicht nur das Anschauen, Wiedergabe und Verwaltung von kompatiblen Audio-Dateien. Andere Dateien werden ignoriert.

[1] Konsultieren Sie die Kompatibilitätsliste.

Voraussetzungen für die Datenträger und Dateien

Werkseitig eingebaute CD-Player entsprechen der Sicherheitsklasse 1 nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837.

In das Gerät dürfen nur 12-cm-Standard-CDs und Speicherkarten mit einer Größe von 32 mm x 24 mm x 2,1 mm oder 1,4 mm eingeschoben werden.

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als „Audiodateien“ bezeichnet. Eine CD mit solchen Audiodateien wird „Audiodaten-CD“ genannt.

Mediaquellen	Voraussetzungen zum Abspielen
	Audiodateien
Audio-CDs (bis 80 Min.). CD-ROM, CD-R-, CD-RW, Audio-CDs bis max. 700 MB (Megabytes) mit einem Dateisystem ISO 9660, Stufen 1 und 2, Joliet oder UDF 1.02, 1.5, 2.01, 2.5 SD und MMC Speicherkarten im Dateisystem FAT12, FAT16, FAT32, xFAT oder VFAT bis max. 2 GB (Gigabytes), SDHC und SDXC Karten. – AUX-IN: ⇒ Seite 29 – MEDIA-IN oder MDI: Mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN kompatible, externe Datenträger ⇒ Seite 29	– Digitale Audio-Spezifikation MP3. – Bitrate von160 kbit/s (empfohlen) bis max. 320 kbit/s und 48 kHz Abtastrate. – Formate: MPEG-1 und -2 Layer-3 (.mp3). – Format: Windows Media Audio 8 und 9 (.wma, .asf). – Formate: MPEG-2 und -4 (.m4a, .m4b, .mp4, .aac).
	– Playlisten in den Formaten M3U, PLS, ASX, B4S und WPL. – Max. 4000 Dateien und 1000 Dateien pro Verzeichnis (auf Speicherkarten).

Voraussetzungen für den Umgang mit einem externen Datenträger über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN.

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Beachten Sie die Hinweise des Datenträgerherstellers.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Störungen führen.

Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht!

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger am besten zu erstellen sind (Komprimierungsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

Abhängig von der Größe, dem Gebrauchszustand (Kopie- und Löschvorgänge), der Ordnerstruktur und der Dateiart, kann die Lesezeit des Datenträgers deutlich variieren.

Playlisten legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In Playlisten sind **keine** Dateien gespeichert. Playlisten werden nicht abgespielt, wenn die Dateien des Datenträgers **nicht** auf dem Pfad gespeichert sind, wohin die Playliste verweist.

Hinweis

Verwenden Sie für die Speicherkarten keine Adapter.

Hinweis

Wir übernehmen für beschädigte oder verlorengegangene Dateien auf dem Datenträger keinerlei Verantwortung. ■

Wiedergabesequenz von Dateien und Ordnern

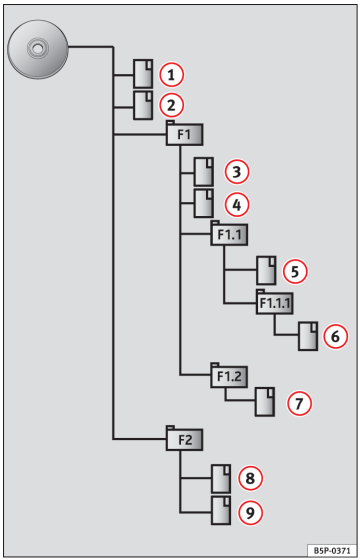


Abb. 16 Mögliche Struktur einer Audio-CD.

Die auf Datenträger gespeicherten Audio-Dateien sind oft in Dateiordnern und Playlisten geordnet, um so eine bestimmte Wiedergabefrequenz festzulegen. ▶

Entsprechend ihrer Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten untereinander in numerischer oder alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel einer konventionellen Audio-CD, die Titel ♫, Ordner 🗀 und Unterordner enthält, ⇒Abb. 16 die wie folgt wiedergegeben werden:[1)]

1. Titel (1) und (2) im Stammverzeichnis (Root) der CD
2. Titel (3) und (4) im **ersten** Ordner **F1** auf dem Stammverzeichnis der CD
3. Titel (5) im **ersten** Unterordner **F1.1** des Ordners **F1**
4. Titel (6) im **ersten** Unterordner **F1.1.1** des Unterordners **F1.1**
5. Titel (7) im **zweiten** Unterordner **F1.2** des Ordners **F1**
6. Titel (8) und (9) im **zweiten** Ordner **F2**

Hinweis

Die Wiedergabefrequenz kann durch die Wahl von unterschiedlichen Wiedergabemodi geändert werden⇒ Seite 28.

Hinweis

Die Playlisten aktivieren sich **nicht** automatisch. Sie müssen gewollt über das Menü ausgewählt werden⇒ Seite 33.

Hauptmenü MEDIA

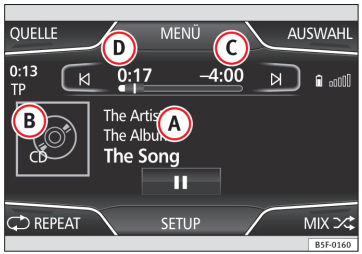


Abb. 17 Standarddarstellung: Hauptmenü MEDIA

Über das Hauptmenü *MEDIA* können unterschiedliche Mediaquellen ausgewählt und abgespielt werden.

- Drücken Sie auf Infotainment-Taste MEDIA, um das Hauptmenü *MEDIA* zu öffnen ⇒Abb. 17.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Medienquelle wird an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Wenn keine Mediaquelle zur Auswahl steht, wird das Hauptmenü *MEDIA* angezeigt.

1) Im Menü **Media-Einstellungen** muss die Funktion ☑, Mix/Repeat einschl. der Unterordner aktiviert sein.

Funktionstasten im Hauptmenü Media

Funktionstaste	Auswirkung
Quelle	Liste der verfügbaren Geräte/Media öffnen. Tippen Sie auf den Bildschirm, um eine andere Mediaquelle auszuwählen⇒ Seite 28. CD, internes CD-Laufwerk ⇒ Seite 28. SD Karte 1, SD Karte 2: SD Speicherkarte. Audio BT: Bluetooth Audio⇒ Seite 32. MEDIA-IN: Media-In ⇒ Seite 30.
Auswahl	Themenliste öffnen⇒ Seite 34.
⏮ oder ⏭	Titelwechsel im Media-Betrieb⇒ Seite 33.
⏸	Die Wiedergabe wird gestoppt. Die Funktionstaste ⏸ wechselt zu ▷ ⇒ Seite 33.
▷	Die Wiedergabe wird fortgesetzt. Die Funktionstaste ▷ wechselt zu ⏸ ⇒ Seite 33.
Einstellungen	Öffnet das Menü **Media-Einstellungen** ⇒ Seite 35.
🔁	Alle Themen wiederholen.
🔂	Aktuelles Thema wiederholen.
🔀	Zufallswiedergabe.
SCAN SCAN	Bei laufender Anspielautomatik wird jeder einzelne Titel der aktuellen Themenliste für 10 Sekunden angespielt. Die Funktionstaste wird nur angezeigt, wenn die automatische Wiedergabe funktioniert. Um die Anspielautomatik zu starten, drücken Sie die Einstelltaste oder öffnen Sie die Themenliste Auswahl und tippen Sie die Funktionsfläche SCAN an oder drücken Sie den rechten Drehknopf.

Anzeigen und Symbole des Hauptmenüs Media

Anzeige	Bedeutung
Ⓐ	Anzeige mit der Information des Titels (Text der CD, ID3 Tag in MP3 Dateien). Audio-CDs: Anzeige des **Titel** und dessen Nummer, in Übereinstimmung mit der Sequenz auf dem Datenträger. Audio-Dateien: Anzeige des **Interpreten**, **Album** und **Titel**.
Ⓑ	Anzeige des Plattencovers, sofern es auf dem Datenträger verfügbar ist.
Ⓒ	Verbleibende Zeit in Minuten und Sekunden. Bei Dateien mit variabler Bitrate (**VBR**) kann die Restlaufzeit nicht angezeigt werden.
Ⓓ	Abgelaufene Zeit
RDS	Radiodatensystem RDS deaktiviert. RDS kann über das Menü **Einstellungen (FM, AM)** aktiviert werden⇒ Seite 21.
TP	Der Verkehrsfunk TP ist aktiviert und wird empfangen ⇒ Seite 20.
	Es ist kein geeigneter Sender mit Verkehrsinformationen empfangbar.
	Kein DAB Empfang möglich.

Mediaquelle wechseln

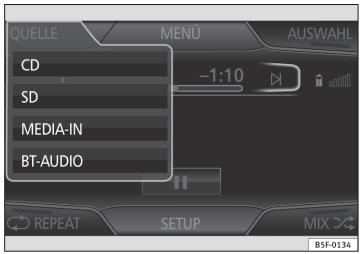


Abb. 18 Standarddarstellung: Hauptmenü MEDIA

- Drücken Sie im Hauptmenü *MEDIA* mehrfach auf die Infotainment-Taste MEDIA, um alle verfügbaren Mediaquellen schrittweise zu aktivieren
- **ODER:** Drücken Sie im Hauptmenü *MEDIA* die Taste Quelle ⇒ Abb. 18 und wählen Sie die gewünschte Mediaquelle aus.

In einem Zusatzfenster werden nicht auswählbare Mediaquellen als deaktiviert angezeigt (in grau).

Wenn eine zuvor gespielte Mediaquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt.

Wahlweise auswählbare Mediaquellen

Funktionstaste: Mediaquelle
CD: internes CD-Laufwerk ⇒ Seite 28.
SD Karte 1 SD Karte 2: SD Speicherkarte ⇒ Seite 29.
Audio BT: Bluetooth-Audio ⇒ Seite 32.
MEDIA-IN: Media-In ⇒ Seite 30.

Eine CD einlegen oder entnehmen

Das interne CD-Laufwerk kann sowohl Audio-CDs als auch Audiodaten-CDs abspielen.

CD einlegen

- Halten Sie die CD mit der beschrifteten Seite nach oben.
- Schieben Sie die CD nur so weit in den CD-Schacht ein, bis sie automatisch eingezogen wird.
- Die Wiedergabe startet nach dem Einlegen automatisch.

CDs entnehmen

Je nach Land, muss bei Cabrios der Zündschlüssel eingesteckt sein, um eine CD entnehmen zu können (Diebstahlschutz).

- Gerätetaste ⏏ drücken.
- Die CD wird bis zur Ausgabeposition gefahren und muss innerhalb von 10 Sekunden entnommen werden.

Wenn die CD nach 10 Sekunden nicht entnommen wird, wird sie aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen, ohne das dabei der CD-Betrieb aktiviert wird.

Unlesbare oder beschädigte CD

Wenn die Daten der eingelegten CD nicht gelesen werden können oder die CD beschädigt ist, wird auf dem Display folgender Hinweis angezeigt.

Wenn eine CD unlesbar ist, wird der Vorgang, abhängig vom Gerät, dreimal wiederholt und die CD ausgestoßen und wieder eingezogen, bevor der Hinweis angezeigt wird.

Hinweis

Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Sprünge bei der Wiedergabe auftreten.

Hinweis

Wenn die Innentemperatur des Geräts zu hoch ist, werden keine CDs mehr angenommen oder gespielt.

Hinweis

Sollte nach dem Einlegen mehrerer CDs jedes Mal der Hinweis **Fehler des CD-Laufwerks** angezeigt werden, suchen Sie einen Fachbetrieb auf. ■

Speicherkarte einschieben oder entfernen

Speicherkarte einschieben

Wenn sich eine Speicherkarte nicht einschieben lässt, Einschiebeposition und Speicherkarte prüfen.

Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Audiodateien auf der Speicherkarte gespeichert und lesbar sind.

Schieben Sie eine kompatible Speicherkarte in den Speicherkartenschacht mit der gekürzten Ecke nach **oben**, bis sie einrastet.

Speicherkarte entnehmen

Die eingeschobene Speicherkarte **muss** auf das Entnehmen vorbereitet werden.

- Drücken Sie die Infotainment-Taste MENÜ. Anschließend drücken Sie Einstellungen, um das Menü **Systemeinstellungen** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste SD-Karte 1 sicher entfernen oder SD-Karte 2 sicher entfernen. Nach dem Ausschalten des Speicherkartensystems, wird die Funktionstaste grau angezeigt.
- Drücken Sie auf die eingelegte Speicherkarte. Die Speicherkarte „springt“ in die Entnahmeposition.
- Speicherkarte entnehmen.

Unlesbare Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte eingeschoben wird, deren Daten nicht ausgelesen werden können, wird nach dem Ladevorgang nicht auf den Lesemodus der Speicherkarte umgeschaltet.

Folgender Hinweis wird angezeigt: **Keine abspielbaren Dateien verfügbar.** ■

Mit der Multimediabuchse AUX-IN verbundene externe Audioquelle

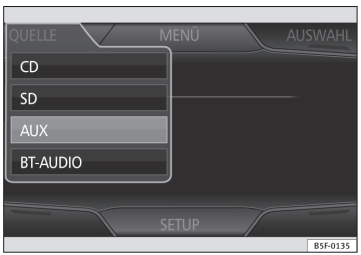


Abb. 19 Standarddarstellung: Hauptmenü MEDIA

Je nach Markt und Ausstattung verfügt das Fahrzeug über eine Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒ Buch Bedienungsanleitung. Es muss ein Adapterkabel verwendet werden, um die externe Audioquelle über einen 3,5 mm Stecker zu verbinden.

Eine über AUX angeschlossene Audioquelle kann nicht über das Infotainment-System bedient werden. Die Wiedergabe wird über die externe Audioquelle gestartet, verwaltet und gestoppt. ▶

Externe Audioquelle an Multimediabuchse AUX-IN anschließen

- Verringern Sie die Grundlautstärke des Infotainment-Systems.
- Externe Audioquelle an die Multimediabuchse AUX-IN anschließen.
- Wiedergabe der externen Audioquelle starten.
- Im Hauptmenü *MEDIA* tippen Sie auf die Funktionstaste QUELLE ⇒Abb. 19 und wählen AUX.

Die **Wiedergabelautstärke** der angeschlossenen externen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden ⇒Seite 65.

Besonderheiten beim Umgang mit einer externen Audioquelle über die Multimediabuchse AUX-IN

Handhabung	Auswirkung
Auswahl einer anderen Audioquelle am Radio-Navigationssystem.	Externe Audioquelle läuft im Hintergrund weiter.
Beenden der Wiedergabe an der externen Audioquelle.	Das Infotainment-System bleibt im Menü **AUX**.
Abziehen des Steckers von der Multimediabuchse AUX-IN.	Das Infotainment-System wechselt zur Wiedergabe der zuletzt aktiven Mediaquelle.

Hinweis

Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle.

Hinweis

Wenn die externe Audioquelle über die 12-Volt-Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich. ■

Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN

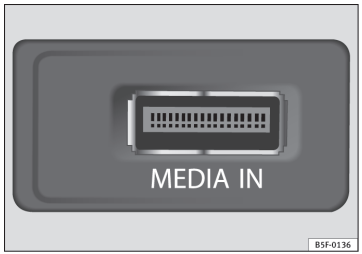


Abb. 20 Standarddarstellung: Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN.

Je nach Markt und Ausstattung verfügt das Fahrzeug über eine Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒Buch Bedienungsanleitung.

Das Infotainment-System gestattet die Wiedergabe und Verwaltung von Audiodateien und einigen Videodateien eines mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN verbundenem externen Datenträgers.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeichergeräte bezeichnet, die abspielbare Audiodateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods® und USB-Sticks.

Über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN wird eine USB-übliche Spannung von etwa 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Adapter zum Anschluss eines Datenträgers

Die externen Datenträger werden mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN über einen Adapter verbunden.

Je nach Markt und Ausstattung, wird der Adapter mitgeliefert. Weitere Adapter sind bei Ihrem SEAT-Betrieb erhältlich. ▶

Benutzen Sie keine Speicherkartenadapter, USB-Verlängerungskabel oder USB-Hubs!

Voraussetzungen

Verbundene Datenträger	Kompatible Dateien und Formate
Datenträger mit der Spezifizierung USB 2.0. Datenträger mit dem Dateisystem FAT16 (‹ 2 GB) oder FAT32 (› 2 GB). iPods® und iPhones® verschiedener Generationen.[a)] MTP-Player mit der Kennzeichnung „PlaysForSure“ oder „ReadyForVista“.	– Audiodateien im Format MP3, WMA, OGGVorbis und AAC. – Playlisten in den Formaten PLS, B4S, ASX, M3U und WPL.
Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers des externen Datenträgers.	

a) iPod® und iPhone® sind geschützte Markenzeichen der Apple Inc.

Hinweise und Einschränkungen

Das Infotainment-System erlaubt es, kompatible Audiodateien nur über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN anzuzeigen, abzuspielen und zu verwalten.

Bei MTP-Playern kann es – abhängig vom Batterieladestatus und der Datenmenge – einige Minuten dauern, bis diese abspielbereit sind.

Externe Festplatten mit einer Kapazität von mehr als 32 GB müssen unter gewissen Umständen auf das Dateisystem FAT32 umformatiert werden. Im Internet finden Sie entsprechende Programme und Hinweise

Bei Datenträgern mit mehreren Partitionen, wird nur die erste Partition erkannt. Achten Sie auf weitere Hinweise und Begrenzungen im Bezug auf die Voraussetzungen für Mediaquellen.

Externe Datenträger anschließen oder trennen

- Passenden Adapter an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN anschließen.
- Externen Datenträger über den Adapter mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN verbinden.
- Externen Datenträger ggf. einschalten oder entsprechenden Datenmodus wählen.

Unabhängig von widersprüchlichen Hinweisen, die existieren könnten, kann der externe Datenträger von der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN jederzeit ohne Datenverlust getrennt werden.

Beim Trennen eines iPod® oder iPhone® vom Adapter, achten Sie darauf, gleichzeitig auf die seitlichen Entblockierungstasten des iPod® Steckers zu drücken.

Umgang mit dem Infotainment-System

Ein an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN richtig angeschlossener externer Datenträger kann über das Infotainment-System bedient werden.

- Tippen Sie im Hauptmenü *MEDIA* auf die Taste QUELLE ⇒ Abb. 19 und wählen Sie USB oder iPod ... ⇒ Seite 30.

Die weitere Steuerung des externen Datenträgers (Titelwechsel, Titelauswahl und Wiedergabemodi aufrufen) erfolgt wie in den entsprechenden Kapiteln beschrieben.

iPod® und iPhone®

Wenn ein iPod® oder iPhone® angeschlossen werden, wird auf der oberen Auswahlstufe der Anblick der spezifischen iPod Liste dargestellt (**Playlisten**, **Interpret**, **Album**, **Titel**, **Podcasts** usw.). Diese Listen ähneln der **Mediathek** und werden im beschriebenen Modus bedient.

Die Musikverwaltung über den verbundenen iPod® oder iPhone® bleibt dabei blockiert.

Die **Abspiellautstärke** einiger iPods® oder iPhones® kann der Lautstärke anderer Audioquellen angepasst werden ⇒ Seite 30. ▶

Vom iPod® oder iPhone® können **keine** Dateien importiert werden.

Mögliche Fehlermeldung nach dem Anschließen eines externen Datenträgers		
Fehlermeldung	**Ursache**	**Vorgehensweise**
Gerät wird nicht unterstützt	Der externe Datenträger kann nicht abgespielt werden	– Konsultieren Sie die Liste kompatibler Geräte im Internet. – Wenn möglich, aktualisieren Sie die Software des externen Datenträgers.
Gerät nicht betriebsbereit.	Kommunikation unterbrochen.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen.
Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.		

Hinweis

Der verwendete Anschlussadapter darf nicht gequetscht oder stark gebogen werden. Dies könnte den Adapter beschädigen und zu Funktionsstörungen führen.

Hinweis

Um Musik abzuspielen, assoziieren Sie den externen Mediaplayer **nicht gleichzeitig** über Bluetooth und über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN mit dem Infotainment-System, da bei der Wiedergabe Einschränkungen auftreten können.

Anschluss eines externen Mediaplayers über Bluetooth®

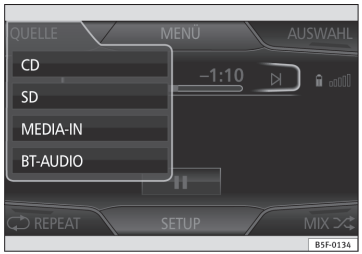


Abb. 21 Standarddarstellung: Hauptmenü Media.

In der Betriebsart Bluetooth-Audio können die Audiodateien einer externen Audioquelle, die über Bluetooth® verbunden ist, über die Autolautsprecher wiedergegeben werden wie z. B. ein Mobilfunktelefon (Bluetooth-Audio Wiedergabe).

Die Bluetooth-Audioquelle muss das A2DP-Bluetooth-Profil unterstützen.

Beginn der Bluetooth Audioübertragung

- Machen Sie Bluetooth in der externen Bluetooth-Audioquelle sichtbar (zum Beispiel, ein Mobilfunktelefon).
- Verringern Sie die Grundlautstärke des Infotainment-Systems.
- Drücken Sie die Infotainment-Taste MEDIA.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste ⇒Abb. 21 und wählen Sie BT-AUDIO.
- Tippen Sie auf Neues Gerät suchen, um zum ersten Mal eine Verbindung mit einer externen Bluetooth-Audioquelle herzustellen.
- **ODER:** Wählen Sie eine externe Bluetooth-Audioquelle aus der Liste.
- Für die weitere Vorgehensweise achten Sie bitte auf die Hinweise auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems und der Bluetooth-Audioquelle. Zusätzlich muss die Wiedergabe an der Bluetooth-Audioquelle manuell

gestartet werden. Wenn die Wiedergabe der Bluetooth-Audioquelle beendet ist, bleibt das Infotainment-System im BT-AUDIO Modus.

Wiedergabe steuern

In wie weit die Bluetooth-Audioquelle über das Infotainment-System gesteuert werden kann, hängt von der angeschlossenen Bluetooth-Audioquelle ab.

Bei Mediaplayern, die das Bluetooth-Profil AVRCP unterstützen, kann die Wiedergabe der Bluetooth-Audioquelle, beim Wechsel in den Bluetooth-Audiobetrieb oder zu einer anderen Audioquelle, automatisch gestartet oder gestoppt werden. Außerdem ist es möglich, den Titel oder den Titelwechsel über das Infotainment-System anzuzeigen.

Hinweis

Aufgrund der großen Anzahl möglicher Bluetooth-Audioquellen, kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind.

Hinweis

Schalten Sie die Warn- und Servicetöne – z. B. am Mobiltelefon die Tastentöne, an einer verbundenen Bluetooth-Audioquelle grundsätzlich aus – um Störgeräusche und Fehlfunktionen zu vermeiden.

Hinweis

Um Musik abzuspielen, assoziieren Sie den externen Mediaplayer nicht gleichzeitig über Bluetooth und über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN des Infotainment-Systems, da dies zu Einschränkungen bei der Wiedergabe führen kann.

Hinweis

Je nach angeschlossenem externen Abspielgerät, kann die Reaktionszeit des Systems variieren.

Hinweis

Um einen korrekten Betrieb Ihres BT-Players zu garantieren, überprüfen Sie zuerst die Kompatibilitätslisten.

Themenwechsel im Hauptmenü MEDIA

Abb. 22 Standarddarstellung: Menü MEDIA.

Die Titel der aktuellen Mediaquelle können mit den Pfeiltasten nacheinander durchgeschaltet werden. Die Pfeiltasten erlauben **keinen** Playlistenwechsel. Eine Playliste muss manuell über das Menü der Titelauswahl gestartet werden.

Steuerung über das Hauptmenü MEDIA

Handhabung	Auswirkung
Tippen Sie die Funktionstaste ⏮ einmal kurz an.	An den Anfang des aktuellen Titels.
Tippen Sie die Funktionstaste ⏮ zweimal hintereinander kurz an.	An den Anfang des vorigen Titels. Vom ersten zum letzten Titel des aktuellen Datenträgers.

Handhabung	Auswirkung
Tippen Sie die Funktionstaste ⏭ einmal kurz an.	Zum nächsten Titel. Vom letzten erneut zum ersten Titel des aktuellen Datenträgers.
Gedrückthalten der Funktionstaste ⏮.	Schneller Rücklauf.
Gedrückthalten der Funktionstaste ⏭.	Schneller Vorlauf.
Tippen Sie die Funktionstaste ⏸ einmal kurz an.	Die Wiedergabe wird gestoppt. Die Funktionstaste ⏸ wechselt zu ▷.
Tippen Sie die Funktionstaste ▷ einmal kurz an.	Die Wiedergabe wird fortgesetzt. Die Funktionstaste ▷ wechselt zu ⏸.

ODER: Gehen Sie mit dem Finger auf die Mitte des Bildschirms und ziehen Sie ihn, ohne loszulassen, nach rechts, um das nächste Lied zu hören oder nach links, um das Lied erneut zu spielen.

Titelauswahl von der Liste

Abb. 23 Standarddarstellung: Menü MEDIA.

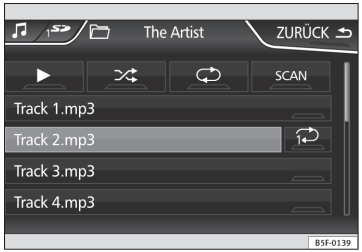


Abb. 24 Standarddarstellung: Themenliste einer Mediaquelle.

Themenliste öffnen

- Tippen Sie im Hauptmenü *MEDIA* auf die Taste Auswahl ⇒ Abb. 23, um die Themenliste zu öffnen. Das laufende Lied wird markiert ⇒ Abb. 24.
- Suchen Sie die Themenliste und tippen Sie das gewünschte Lied an.

Steht die Titelinformation zur Verfügung, wird diese anstatt **Thema + Nr. angezeigt.**

Zusammenfassung der Funktionstasten der Themenliste

Funktionstasten	Auswirkung
Quelle	CD: internes CD-Laufwerk ⇒ Seite 28. SD-Karte 1, SD-Karte 2: SD-Speicherkarte ⇒ Seite 29. MEDIA-IN: Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒ Seite 30. BT-Audio: Über Bluetooth® angeschlossener externer Mediaplayer⇒ Seite 32.
⮌	Tippen Sie die Funktionstaste, um den der Mediaquelle übergeordneten Ordner zu öffnen.
▷	Spielen Sie das erste Thema ab.
⟲	Alle Themen wiederholen.
⟲	Aktuelles Thema wiederholen.

Funkti-onstasten	Auswirkung
[⤮]	Zufallswiedergabe.
[SCAN]	Mit der aktiven Anspielautomatik werden alle Themen der ausgewählten Themenliste für ca. zehn Sekunden angespielt.

Hinweis

Ein Thema, Ordner oder Playliste kann durch Drehen der Einstelltaste markiert und durch Drücken der Taste geöffnet werden.

Media-Einstellungen

Media-Einstellungen

- Wählen Sie das Hauptmenü *Media* durch Drücken der Infotainment-Taste [MEDIA].
- Drücken Sie die Funktionstaste [Einstellungen], um das Menü **Media-Einstellungen** zu öffnen.

Funktionstaste: Auswirkung
Menü „Klang“: Klangeinstellungen⇒ Seite 65.
[☑ Mix/Repeat einschl. Unterordner:] Die Unterordner werden im ausgewählten Wiedergabemodus berücksichtigt.
[Bluetooth]: Bluetooth-Einstellungen ⇒ Seite 32.
[☑ Verkehrsfunk (TP)]: TP-Funktion (Überwachung der Verkehrsmeldungen) aktiviert ⇒ Seite 20. Wenn die Funktionstaste deaktiviert ist (in grau), muss zuerst die Funktionstaste [☐ Radiodatensystem (RDS)] im Menü Einstellungen aktiviert werden.
[☑ Externes AUX Gerät]: ermöglicht den Anschluss.

Navigation

Einführung und Bedienung der Navigation

Einleitung

Allgemeine Informationen

Die aktuelle Position des Fahrzeugs wird über das GPS Satellitensystem (Global Positioning System) bestimmt. Sensoren im Fahrzeug messen zurückgelegte Wegstrecken. Mit dem auf der Karte gespeicherten detaillierten Material und den gespeicherten Verkehrsmeldungen, werden alle erhaltenen Werte verglichen. Des Weiteren werden die Verkehrsmeldungen zur Berechnung der Strecke berücksichtigt (dynamische Navigation ⇒ Seite 43). Mit diesen zur Verfügung stehenden Daten ermittelt das Navigationssystem einen optimalen Weg zum Reiseziel.

Als Reiseziel kann eine Adresse oder ein Sonderziel, z. B. Tankstelle oder Hotel, eingegeben werden.

Sprachhinweise und grafische Darstellungen auf dem Navigationssystem und Kombiinstrument führen zum Reiseziel.

Länderabhängig sind einige Funktionen des Infotainment-Systems ab einer bestimmten Geschwindigkeit im Bildschirm nicht mehr auswählbar. Es ist kein Funktionsfehler, sondern das Einhalten legaler Auflagen. ■

Einschränkungen während der Navigation

Mögliche Fehler während der Navigation

Wenn das Navigationssystem von den GPS Satelliten keine Daten empfängt (dichter Baumbestand, unterirdische Parkhäuser usw.), ist über die Fahrzeugsensoren ein Fortsetzen der Navigation möglich.

In Gebieten, die nicht oder nur unvollständig digitalisiert auf dem Datenträger enthalten sind (z. B. Einbahnstraßen und Straßenkategorien nicht ausreichend erfasst), versucht das Navigationssystem ebenfalls eine Zielführung zu ermöglichen.

Bei fehlenden oder unvollständigen Navigationsdaten kann die Fahrzeugposition möglicherweise nicht genau bestimmt werden. Dies kann dazu führen, dass die Navigation nicht so exakt ist wie gewohnt.

Navigationsbereich und Gültigkeit der Navigationsdaten

Die Straßenführung unterliegt ständigen Veränderungen (z. B. neue Straßen, Änderungen der Straßennamen und Hausnummern). Navigationsdaten sind nach einiger Zeit nicht mehr aktuell. Dadurch kann die Zielführung ungenau oder fehlerhaft sein.

Aktuelle Navigationsdatenträger und weitere Länderversionen sind beim SEAT Betrieb erhältlich.

Hinweis

Der Benutzer muss die Verkehrszeichen der Straße berücksichtigen, die Vorrang vor den auf dem Display angezeigten Schildern haben. ■

Hauptmenü Navigation

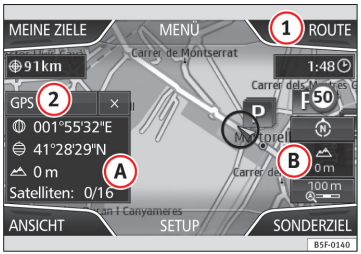


Abb. 25 Standarddarstellung: Hauptmenü Navigation

Die Navigationsfunktionen können nur dann benutzt werden, wenn das Radionavigationssystem über Navigationsdaten der Zone verfügt, in der Sie sich befinden.

Über das Hauptmenü Navigation können Sie ein neues Ziel, ein bereits besuchtes Ziel oder ein gespeichertes Ziel wählen sowie Sonderziele suchen.

Hauptmenü Navigation aktivieren

- Drücken Sie auf die Infotainment-Taste NAV, um das zuletzt aufgerufene Menü des Navigationssystem zu öffnen.
- Wenn das Hauptmenü **Navigation** *nicht* angezeigt wird, drücken Sie erneut die Infotainment-Taste NAV, bis das Hauptmenü *Navigation* angezeigt wird.
- **ODER:** Drücken Sie die Funktionstaste ZURÜCK, um über verschiedene Menüs zum Hauptmenü Navigation zurückzukehren.

Funktionstasten und Anzeigen im Hauptmenü Navigation

Funktionstaste	Auswirkung
A	Ein Zusatzfenster wird angezeigt⇒ Seite 42.
B	Hinweise und Funktionstasten im Bezug auf die Kartenansicht⇒ Seite 42.
1	Neues Ziel: Neues Ziel eingeben ⇒ Seite 37. Route:während der Navigation⇒ Seite 40.
2	Aktivierte Anzeige der GPS-Daten.
Meine Ziele.	Gespeicherte Ziele abfragen oder verwalten⇒ Seite 40.
POI	Sonderziele in einem bestimmten Bereich suchen (zum Beispiel Hotels, Tankstellen)⇒ Seite 41.
Ansicht	Kartendarstellung ändern oder das Zusatzfenster ⇒ Abb. 25 A anzeigen/ausblenden⇒ Seite 41.
Einstellungen	Öffnet das Menü **Navigationseinstellungen** ⇒ Seite 44.

Neues Ziel (Zieleingabe)

- Tippen Sie auf die Funktionstaste Neues Ziel, um das Hauptmenü Navigation zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Optionen und wählen Sie die Zieldaten aus, die Sie eingeben möchten (**Adresse**, **POI** oder **In Karte**).

Adresse

Um eine Adresse auszuwählen, müssen Sie immer die angezeigte Reihenfolge einhalten: Zuerst das Land, dann der Ort und so weiter. Als „Ort“ kann ein Ort oder eine Postleitzahl eingegeben werden.

Nach der Ortseingabe können Sie mit der Navigation in das „Ortszentrum“ der besagten Ortschaft beginnen.

Beim Eingrenzen einer Zieladresse **unbedingt beachten**, dass jede Eingabe die darauf folgenden Auswahlmöglichkeiten weiter einschränkt. Wenn sich z. B. die gesuchte Straße **nicht** unter die vorher eingegebene Postleitzahl fällt, wird die Straße beim nächsten Auswahlschritt auch nicht gefunden.

Funktionstaste: Auswirkung
Land: Gewünschtes Land auswählen.
Ort: Gewünschten Ort oder Postleitzahl eingeben.
Straße: Gewünschte Straße eingeben.
Hausnummer: Gewünschte Hausnummer eingeben.
Kreuzung: Straßenkreuzung auswählen.
Letzte Ziele: Öffnet das Menü **Meine Ziele** ⇒ Seite 40.
Starten: Start der Navigation zur gewählten Adresse.

POI

Navigation zur einem Sonderziel starten.

Funktionstaste: Auswirkung
Suchbereich: Auswahl des Bereichs, in dem Sonderziele gesucht werden sollen.
Standortumkreis: Suche von Sonderzielen im aktuellen Standortbereich. Zielbereich[a]: Suche von Sonderzielen im Zielumkreis. Entlang der Route[a]: Suche von Sonderzielen entlang der Route. Adressumkreis: Suche von Sonderzielen im Umkreis der eingegebenen Adresse. Auf der Karte auswählen: Suche von Sonderzielen im Umkreis des Ziels, das auf der Karte ausgewählt wurde. Um ein Ziel auf der Karte auszuwählen, tippen Sie die Funktionstaste Bearbeiten an.
Kategoriensuche: Hauptkategorie (zum Beispiel **Fahrzeug und Reisen**), Kategorien (zum Beispiel **Flughäfen**). Wählen Sie anschließend auf der Liste den gewünschten Eintrag aus.
Speichern: Speichert das ausgewählte Sonderziel im Zielspeicher⇒ Seite 41. Nr. wählen: stellt eine telefonische Verbindung zur Nummer des Sonderziels her. Starten: Startet die Navigation zum ausgewählten Sonderziel.
Suchen: Sucht ein Sonderziel durch Eingabe des Namens.

[a] Die Funktionstaste wird nur dann angezeigt, wenn die Navigation aktiviert ist.

Auf der Karte

Zielauswahl auf der Karte mit Ok bestätigen.

Funktionstaste: Auswirkung
Speichern: Speichert das ausgewählte Sonderziel im Zielspeicher⇒ Seite 40.
Bearbeiten: Ein Ziel bearbeiten oder ein anderes Ziel eingeben.
Starten: Start der Navigation zum gewählten Sonderziel.

Nach dem Beginn der Navigation zum Ziel

Abb. 26 Standarddarstellung: Routenberechnung.

Nach dem Start der Navigation wird die Route zum ersten Ziel berechnet.

Die Route wird aufgrund der im Menü **Routenoptionen** ausgewählten Bestimmungen berechnet⇒ Seite 44.

Je nach Einstellungen werden zum Navigationsbeginn drei **Alternativrouten** vorgeschlagen⇒ Abb. 26. Diese drei Routen entsprechen den ausgewählten Routenoptionen unter besagter Funktion: *Schnelle, kurze und ökonomische Route.*

Routenkriterien: Bedeutung
Blaue Route: *Ökonomische Route*: Sie wird auf der Basis eines Gleichgewichts zwischen Kilometerersparnis und Zeit ausgesucht.
Rote Route: *Schnellste Route* Zum Zielort, auch wenn dies Umwege bedeutet.
Orangefarbene Route: *Kürzeste Route* Zum Zielort, auch wenn dies mehr Zeit bedeutet. Routenführung kann ungewöhnliche Streckenabschnitte enthalten, z. B. Feldwege.

- Wählen Sie die gewünschte Route, indem Sie sie auf der Karte antippen.

Die Einstellung der Kriterien wird im Menü **Routenoptionen** entsprechend geändert.

Wenn keine Route ausgewählt wird, beginnt nach ca. einer Minute die Navigation zum Zielort, je nach Einstellungen in **Routenoptionen**.

Navigationshinweise (gesprochene Empfehlungen für die Fahrt)

Nach der Routenberechnung hört man einen ersten Navigationshinweis. Vor dem Abbiegen werden bis zu drei Navigationsansagen ausgegeben, z. B.: „Demnächst links abbiegen“, „Nach 300 Metern links abbiegen“und „Jetzt links abbiegen“.

- Durch Drücken der Einstelltaste wird der letzte Navigationshinweis wiederholt.

Welche Entfernungen angezeigt werden, hängt stark von der Art der befahrenen Straße und der gefahrenen Geschwindigkeit ab. Zum Beispiel werden Hinweise auf der Autobahn viel früher als in der Stadt gegeben.

Auf mehrspurigen und sich gabelnden Straßen sowie im Kreisverkehr gibt es auch die entsprechenden Navigationshinweise wie zum Beispiel: „Den Kreisverkehr an der zweiten Ausfahrt verlassen.“.

Bei Ankunft am Ziel hören Sie die Ansage, dass Sie an Ihrem Ziel angekommen sind.

Während der **dynamischen Navigation zum Zielort** wird über die empfangenen Verkehrsprobleme informiert. Wenn die Route z. B. aufgrund einer Verkehrsstörung neu berechnet wird, erfolgt eine entsprechende Meldung. Man erhält auch dann eine Meldung, wenn Teilstrecken der Route manuell ausgeschlossen wurden.

Während einem akustischen Hinweis kann die Lautstärke mit dem Regler ⏻ geändert werden, um eine Minimal- oder Maximallautstärke festzulegen. Alle weiteren akustischen Hinweise werden dann in dieser Lautstärke wiedergegeben.

Für weitere Einstellungen der akustischen Hinweise gehen Sie auf **Einstellungen der akustischen Ansagen** ⇒ Seite 44.

Hinweis

Wenn während einer Zielführung eine Abbiegemöglichkeit verpasst wurde und derzeit keine Wendemöglichkeit besteht, weiterfahren, bis von der Navigation eine Alternativroute angeboten wird.

Hinweis

Die Qualität der Hinweise des Geräts hängt von den verfügbaren Navigationsdaten sowie von den empfangenen Verkehrsstörungen ab.

Route

Tippen Sie auf die Funktionstaste Route, um das Hauptmenü Navigation zu öffnen.

Die Funktionstaste Route wird nur dann angezeigt, wenn die Navigation aktiviert ist.

Funktionstaste: Auswirkung
Route anhalten: Die laufende Navigation wird unterbrochen.
Neue Teilstrecke: Eingabe eines neuen Ziels oder Zwischenziel ⇒ Seite 37.
Daten der Route: Informationsanzeige der aktuellen Route.
Speichern: Speichert das im Zielspeicher ausgewählte aktuelle Ziel. Routenliste: Zeigt die Straßen, auf denen auf der Route gefahren werden muss sowie die jeweilige Teilstrecke.
Stau voraus: Sperren einer Staustrecke im weiteren Streckenverlauf (von 0,2 bis 10 km) um z. B. einen Stau zu umfahren. Zum Entsperren, tippen Sie auf die Funktionstaste Route und direkt danach auf Stau aufheben.

Meine Ziele (Zielspeicher)

- Tippen Sie im Hauptmenü der Navigation auf die Funktionstaste Meine Ziele.
- Wählen Sie die gewünschte Funktionstaste (**Position speichern**, **Ziele und Kontakte** oder **Heimatadresse**).

1. Standort speichern

- Durch Antippen der Funktionstaste Standort speichern wird die angezeigte Position als Fähnchenziel im **Zielspeicher** gespeichert.

Um den**gespeicherten Standort** dauerhaft zu speichern, ändern Sie den Namen der Position im **Zielspeicher**. Ansonsten wird die gespeicherte Position durch das erneute Speichern eines Fähnchenziels überschrieben.

Auf der folgenden Dateneingabemaske kann der Name geändert werden. Um ein Ziel zu speichern, tippen Sie auf die Funktionstaste.

2. Ziele und Kontakte

Tippen Sie im Menü **Ziele und Kontakte** auf die Funktionstaste Optionen.

Funktionstaste: Auswirkung
Letzte Ziele: Anzeige der bereits besuchten Navigationsziele.
Zielspeicher: Anzeige der manuell gespeicherten Ziele und importierten vCards.
Favoriten: Anzeige der als Favoriten gespeicherten Ziele.
Kontakte: Anzeige der Telefonbucheinträge mit den gespeicherten Daten, die mit der Adresse im Zusammenhang stehen.

3. Heimatadresse

Es kann immer nur eine Adresse oder eine Position als Heimatadresse gespeichert sein. Die gespeicherte Heimatadresse kann bearbeitet oder überschrieben werden.

Wenn eine Privatadresse gespeichert ist, wird die Navigation zur besagten Adresse gestartet.

Wenn noch keine Privatadresse gespeichert ist, können Sie eine zuweisen.

Zum ersten Mal eine Privatadresse zuweisen:
Position: Durch Drücken die aktuelle Position als Privatadresse speichern. Adresse: Durch Drücken die Privatadresse manuell eingeben.
Adresse bearbeiten
Sie können die Privatadresse im Menü **Navigationseinstellungen** ändern ⇒ Seite 44.

Sonderziele (POI)

Abb. 27 Standarddarstellung: Sonderziel 10 Sonderziel-Kategorien auf der Karte.

Die im Navigationsdatenspeicher gespeicherten Sonderziele werden in unterschiedliche Sonderziel-Kategorien aufgeteilt. Jede Sonderziel-Kategorie hat ein Symbol, dass auf der Karte angezeigt wird.

Im Menü **Karteneinstellungen** können die Sonderziel-Kategorien ausgewählt werden, die Sie anzeigen möchten. Sie können bis zu 10 Sonderziel-Kategorien auswählen.

Ein Sonderziel auf der Karte auswählen

Funktionstaste: Auswirkung
(1): Verschiedene Sonderziele im betreffenden Bereich. Tippen Sie das Symbol an, um die Liste der Sonderziele zu öffnen.
(2): Ein Sonderziel im betreffenden Bereich. Tippen Sie auf das Symbol, um die Details des Sonderziels anzuzeigen.

Sonderzielsuche

- Im Hauptmenü Navigation tippen Sie auf die Funktionstaste POI.
- Drücken Sie die Funktionstaste Sonstige.

Funktionstaste: Auswirkung
Suchbereich: Auswahl des Bereichs, in dem Sonderziele gesucht werden sollen.
Standortumkreis: Suche von Sonderzielen im aktuellen Standortbereich. Zielbereich [a]: Suche von Sonderzielen im Zielumkreis. Entlang der Route [a]: Suche von Sonderzielen entlang der Route. Adressumkreis: Suche von Sonderzielen im Umkreis der eingegebenen Adresse. Auf der Karte auswählen: Suche von Sonderzielen im Umkreis des Ziels, das auf der Karte ausgewählt wurde. Um ein Ziel auf der Karte auszuwählen, tippen Sie die Funktionstaste Bearbeiten an.
Kategorie: Hauptkategorie (zum Beispiel **Fahrzeug und Reisen**), Kategorie (zum Beispiel **Flughäfen**) und zum Schluss den gewünschten Eintrag auf der Liste auswählen.
Speichern: Speichert das ausgewählte Sonderziel im Zielspeicher [b]. Nr. wählen: stellt eine telefonische Verbindung zur Nummer des Sonderziels her. Starten: Startet die Navigation zum ausgewählten Sonderziel.
Namensuche: Sucht ein Sonderziel durch Eingabe des Namens.

a) Die Funktionstaste wird nur dann angezeigt, wenn die Navigation aktiviert ist.

b) Die Funktionstaste wird nur dann angezeigt, wenn das Sonderziel über eine Telefonnummer verfügt.

Ansicht

- Tippen Sie auf die Funktionstaste Ansicht, um das Hauptmenü Navigation zu öffnen.

Funktionstaste: Auswirkung
2D: zweidimensionale Darstellung der Karte von oben (konventionell).
3D: dreidimensionale Darstellung der Karte von schräg oben (Vogelperspektive).

Funktionstaste: Auswirkung
[a]: Endziel auf der Karte anzeigen.
[a]: Gesamtstrecke auf der Karte anzeigen.
Tag/Nacht: Wechsel zwischen Tages- und Nachtansicht.
Zusatzfenster: Antippen, um das Zusatzfenster anzuzeigen ⇒ Seite 42. Das Zusatzfenster kann durch Drücken der Infotainment-Taste NAV angezeigt oder ausgeblendet werden.

a) Die Funktionstaste wird nur dann angezeigt, wenn die Navigation aktiviert ist.

Funktionstaste: Auswirkung
Manöver: Zeigt das folgende Manöver an.
Verkehrsschilder: Anzeige der in den Navigationsdaten gespeicherten Verkehrsschilder.
GPS: Koordinaten der aktuellen Position des Fahrzeugs und GPS-Status (Satellitenempfang).

Um das Zusatzfenster auszublenden, tippen Sie auf die Funktionstaste x oder drücken die Infotainment-Taste NAV.

Zusatzfenster

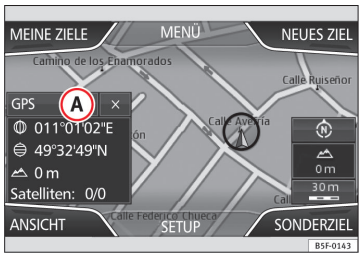


Abb. 28 Standarddarstellung: Aktiviertes Zusatzfenster.

Im Zusatzfenster ⇒ Abb. 28 A kann Zusatzinformation angezeigt werden.

Zusatzfenster anzeigen und ausblenden

Drücken Sie die Infotainment-Taste NAV.

Funktionstaste: Auswirkung
Audio: Zeigt die aktuell ausgewählte Audioquelle an.
Kompass: Darstellung eines Kompass mit der aktuellen Ausrichtung.

Visuelle Kartenpräsentation

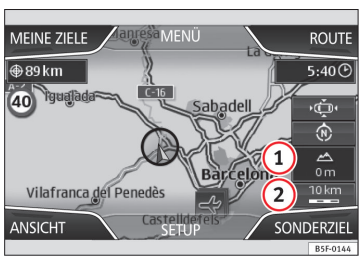


Abb. 29 Standarddarstellung: Hinweise und Funktionstasten auf der Kartendarstellung.

Funktionstasten und Hinweise auf der visuellen Kartendarstellung

Um die Funktionstasten und anzuzeigen, tippen Sie auf die Funktionstaste 2.

Funktionstaste: Auswirkung
1: Höhenmesser anzeigen.
2: Kartenmaßstab anzeigen. Drehen Sie den Einstellknopf, um den Kartenmaßstab zu ändern.

Funktionstaste: Auswirkung
: Kartenausrichtung ändern (nach Norden oder in Fahrtrichtung). Funktion nur in der 2D Darstellung verfügbar.
: Fahrzeugposition in einem Kartenausschnitt zentrieren.
: Aktiviert die Kartenansicht für einen Augenblick. Nach einigen Sekunden wechselt sie automatisch auf den vorher eingestellten Maßstab.
: Automatische Maßstabswahl. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Symbol blau angezeigt.

Auf der Karte werden die empfangenen Verkehrsstörungen angezeigt. Dies erfolgt durch ein Symbol ⇒ Abb. 29.

TMC-Verkehrsmeldungen und dynamische Navigation (TRAFFIC)

Das Gerät erhält im Hintergrund laufend TMC-Verkehrsmeldungen, wenn am aktuellen Ort ein TMC-Verkehrsfunksender empfangbar ist. Der gehörte Sender muss nicht der TMC-Verkehrsfunksender sein.

Die TMC-Verkehrsmeldungen werden auf der Karte über Symbole dargestellt und sind für die dynamische Navigation notwendig.

TMC-Verkehrsmeldungen anzeigen

- Drücken Sie die Infotainment-Taste TRAFFIC, um die aktuelle Liste von TMC-Verkehrsmeldungen anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die Funktionsfläche ... und wählen Sie **Alle** oder **Route**.

Funktionstaste: Auswirkung
Alle: Anzeige aller empfangenen TMC-Verkehrsmeldungen.
Route: Anzeige der empfangenen TMC-Verkehrsmeldungen, die sich auf die aktuelle Route beziehen.

Dynamische Navigation mit TMC

Für die dynamische Navigation zum Ziel, muss die **dynamische Route** unter den Routenoptionen aktiviert sein⇒ Seite 44.

Wird während der dynamischen Navigation eine TMC-Verkehrsmeldung für die berechnete Route empfangen, wird der Umweg berechnet, sofern das Navigationssystem damit einen Zeitgewinn ausrechnet.

Wenn der Umweg keinen Zeitgewinn bringt, führt die Route durch den Stau. In beiden Fällen wird dies akustisch mitgeteilt.

Kurz bevor man ein Teilstück erreicht, für das eine Verkehrsstörung mitgeteilt wurde, wird noch einmal an diese Verkehrsstörung erinnert.

Unter gewissen Umständen bringt ein Umweg, aufgrund einer TMC-Verkehrsmeldung, keinen Zeitgewinn, wenn z. B. schon eine Verkehrsüberlastung herrscht. Die Qualität der dynamischen Zielführung ist von den gesendeten TMC-Verkehrsmeldungen abhängig. Die Redaktionen der Radiosender sind für den Inhalt der Verkehrsmeldungen verantwortlich.

Die Fahrroute kann auch manuell gesperrt werden, um eine neue Routenberechnung zu erzwingen⇒ Seite 40.

TMC-Verkehrsmeldungen auf der Karte

Symbol: Bedeutung
: Störung
: Stau
: Unfall
: Rutschiger Straßenbelag
: Rutschgefahr
: Gefahr
: Baustelle
: Starker Wind
: Gesperrte Straße

Während der Navigation werden Verkehrsmeldungen, die die berechnete Route **nicht** betreffen, grau dargestellt.

Die Länge einer Verkehrsstörung auf der berechneten Route wird mit einer roten Linie dargestellt.

Das TMC-Symbol positioniert sich zu Beginn der Störung, sofern diese in der TMC-Verkehrsmeldung klar definiert wurde.

Aufgrund des Kartenmaßstabs können sich hinter einem TMC-Symbol weitere Stausymbole verbergen. In so einem Fall öffnet sich nach Antippen des TMC-Symbols eine Liste mit den dort vorhandenen Verkehrsstörungen.

- Wählen Sie den gewünschten Eintrag durch Antippen aus.

Zielführung im Demo-Modus (Demo)

Wenn im Menü **Navigationseinstellungen** der Demo-Modus aktiviert ist⇒ Seite 44, öffnet sich zu Beginn der Navigation ein Zusatzfenster.

- Durch Antippen der Funktionstaste Demo-Modus beginnt eine „virtuelle“ Navigation zum angezeigten Endziel.
- Durch Antippen der Funktionstaste Normal-Modus beginnt die „reale“ Navigation.

Ablauf und Bedienung einer virtuellen Zielführung sind vergleichbar mit einer realen Zielführung.

Eine virtuelle Zielführung wird nach Erreichen des fiktiven Reiseziels wiederholt und startet immer neu vom Startpunkt, wenn sie zwischendurch gestoppt wurde.

Wenn im Menü **Navigationseinstellungen** der Ausgangspunkt im Demo-Modus manuell bestimmt wurde, beginnt die virtuelle Navigation an dieser Position.

Ein manuell eingegebener Startpunkt wird von der aktuellen Fahrzeugposition überschrieben, wenn sich das Fahrzeug bewegt und die aktuelle Position des Fahrzeugs mittels GPS ermittelt werden kann.

Wenn nach einer virtuellen Zielführung im Demo-Modus eine reale Zielführung gestartet wird, muss sich das Gerät erst wieder neu orientieren. Besagte Orientierung kann, abhängig von der Anzahl der derzeit empfangenen Satelliten, einige Zeit dauern. Ein Bewegen des Fahrzeugs kann die Neuorientierung verkürzen.

Hinweis

Deaktivieren Sie den Demo-Modus nachdem Sie ihn benutzt haben, da Sie sonst immer beim Navigationsbeginn wählen müssen, ob es sich um eine virtuelle oder reale Navigation handelt.

Einstellungen Navigation

- Tippen Sie auf die Funktionstaste Einstellungen, um das Hauptmenü Navigation zu öffnen.

Funktionstaste: Auswirkung	
1. Routenoptionen:	Einstellungen zur Routenberechnung durchführen.
	☑ Vorschlag von drei Alternativrouten: Nach dem Navigationsbeginn werden drei Alternativrouten vorgeschlagen.
	Route: Auswahl der Routenart.
	Ökonomisch: Suche nach dem Gleichgewicht zwischen der Dauer der Strecke und der zurückzulegenden Entfernung. **Schnell**: Schnellste Route zum Ziel. **Kurz**: Kürzeste Route zum Zielort, auch wenn dies eine längere Reisezeit zur Folge hat.

Funktionstaste: Auswirkung
☑ Dynamische Route: Die dynamische Navigation mit TMC-Verkehrsmeldungen ist aktiviert⇒ Seite 43.
☑ Autobahnen meiden: Sofern möglich, werden Autobahnen bei der Routenberechnung gemieden.
☑ Fähren und Autozüge meiden: Sofern möglich, werden bei der Routenberechnung Fähren und Autozüge gemieden.
☑ Mautstraßen meiden: Sofern möglich, werden bei der Routenberechnung Mautstraßen gemieden.
☑ Tunnel meiden: Sofern möglich, werden bei der Routenberechnung Tunnel gemieden.
☑ Vignettenpflichtige Straßen meiden: Sofern möglich, werden bei der Routenberechnung vignettenpflichtige Straßen gemieden (z. B. Schweizer Autobahnen).
Verfügbare Vignetten: Anzeige der verfügbaren Vignetten.
2. Einstellungen Karte: Durchführung der Einstellungen zur visuellen Kartendarstellung.
Perspektive: Zwischen der Kartendarstellung 2D Nord, 2D Fahrt und 3D Fahrt wechseln.
Tag/Nacht: Zwischen der Kartendarstellung der Tagesansicht, Nachtansicht oder automatischer Ansicht wechseln.
☑ Autozoom: Der Kartenmaßstab ändert sich durch den aktivierten „Autozoom“ je nach Route automatisch. (kleinerer Maßstab auf Autobahnen; größerer Maßstab in Städten). Ohne ein ZENTRIEREN auf dem Hauptbildschirm ist es unmöglich, den Autozoom auszuwählen.
☑ Verkehrszeichen anzeigen: Während der Navigation werden die Verkehrszeichen des Navigationsdatenspeicher der aktuellen Straße angezeigt.
Kategorien für Sonderziele auswählen: Kategorien für Sonderziele auswählen, die auf der Karte angezeigt werden sollen.
☑ Favoriten anzeigen: Die unter Favoriten gespeicherten Ziele werden auf der Karte angezeigt (Stern-Symbol).
☑ Spurempfehlung: Während der Navigation zeigt Ihnen ein Zusatzhinweis an, auf welcher Spur Sie sich einordnen müssen, wenn ein Straßenwechsel mit mehreren Spuren bevorsteht.
Tankoptionen: Tankoptionen einstellen.

Funktionstaste: Auswirkung
Bevorzugte Tankstellen auswählen: Auf der Karte werden die ausgewählten Tankstellen angezeigt.
☑ Tankwarnung: Bei dieser Funktion erscheint ein Pop-up Fenster in der Navigation, wenn der Kraftstoff zu Ende geht. Das Pop-up Fenster bietet die Option, die Route zur nächstgelegenen Tankstelle zu berechnen.
Navigationsansagen: Einstellungen der Navigationshinweise durchführen.
Lautstärke: Lautstärke der akustischen Navigationshinweise einstellen.
☑ Keine Ansagen während eines Anrufs: Während eines Telefonats gibt es keine akustischen Navigationshinweise.
Erweiterte Einstellungen: Weitere Navigationseinstellungen durchführen.
Zeitanzeige: Anzeige während der Navigation.
Ankunftszeit: Anzeige der voraussichtlichen Ankunftszeit am Zielort. **Reisedauer**: Anzeige der zum Zielort verbleibenden Reisedauer.
Statusleiste: Anzeige während der Navigation.
Ziel: Anzeige der geschätzten Entfernung zum Zielort. **Zwischenziel**: Anzeige der geschätzten Entfernung zum Zwischenziel.
☐ Hinweis: Ländergrenze überquert: Anzeige einer Mitteilung, wenn eine Landesgrenze überquert wird. ☐ Demo-Modus: Nach dem Navigationsbeginn kann eine „virtuelle“ Navigation zum eingegebenen Zielort durchgeführt werden⇒ Seite 44. Startpunkt Demo-Modus definieren: Wenn der Demo-Modus aktiviert ist kann bei stehendem Fahrzeug ein weiterer fiktiver Startpunkt definiert werden, um die virtuelle Navigation durchzuführen.
Speicher verwalten:
Heimatadresse definieren: Eine Adresse als privat zuordnen oder bearbeiten⇒ Seite 40. Benutzerdaten löschen: Löscht die vom Benutzer ausgewählte Information.
Ziele importieren: Digitale Visitenkarten (vCards) in den Zielspeicher importieren. Nur mit SD-Karte.
Versionsinformation: Versionsinformation der aktuellen Kartographie.

CAR Menü

Einführung in die CAR Menübedienung

CAR Menü

Durch Drücken der Infotainment-Taste "Car" erscheint sein Hauptmenü mit den folgenden Optionen:

- ANSICHT
- MINIPLAYER (Radio- und Mediafunktion)
- VORH.-NÄCHSTE (Bildschirmwechsel)
- EINSTELLUNGEN ⇒ Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Systemeinstellungen (CAR)

Über die Funktionstaste Ansicht bekommen Sie folgende Information:

- FAHRDATEN
- ECO
- FAHRZEUGSTATUS ■

Fahrdaten

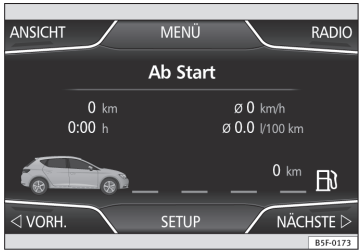


Abb. 30 Standarddarstellung: Fahrdaten.

Der Bordcomputer ist mit drei automatisch arbeitenden Speichern ausgestattet. In diesen Speichern können Sie die zurückgelegte Wegstrecke, Durchschnittsgeschwindigkeit, abgelaufene Zeit, Durchschnittsverbrauch und Reichweite des Fahrzeugs sehen.

1. ab Start

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch vom Anlassen bis Abstellen des Motors.

2. Ab Tanken

Anzeige und Speichern der Werte der zurückgelegten Strecke und Verbrauch. Beim Tanken wird der Speicher automatisch gelöscht.

3. Gesamtberechnung

Der Speicher sammelt die Fahrwerte einer beliebigen Anzahl von Einzelfahrten je nach Ausführung des Kombiinstruments bis zu insgesamt 19 Stunden und 59 Minuten bzw. 99 Stunden und 59 Minuten Fahrzeit oder 1999,9 km (mi) bzw. 9999 km (mi) Fahrstrecke. ▶

Beim Erreichen dieser Werte (je nach Ausführung des Kombiinstruments) löscht sich der Speicher automatisch und beginnt bei 0.

ECO

Abb. 31 Standarddarstellung: Komfortverbraucher (ECO).

Durch Drücken der Taste Komfortverbraucher (ECO) bekommt man Information zum Status der Hauptkomfortverbraucher des Fahrzeugs. Die Anzeige erfolgt über eine Anzeigenleiste des Verbrauchs in l/h (gal/h).

Fahrzeugzustand

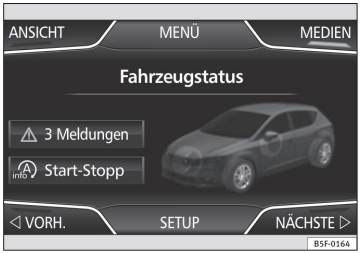


Abb. 32 Standarddarstellung: Fahrzeugzustand.

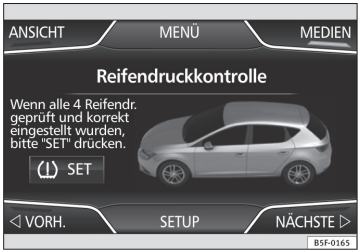


Abb. 33 Standarddarstellung: Fahrzeugzustand.

Durch Antippen der Taste Fahrzeugzustand bekommt man Information im Bezug auf die Mitteilungen zum Fahrzeugzustand und **Start-Stopp System**. Die Mitteilungen zum Fahrzeugzustand werden dargestellt ⇒ Abb. 32 sowie auf seiner entsprechenden Taste detailliert.

Je nach den, von den Mitteilungen betroffenen Bereichen, werden sie auf dem Bildschirm des Fahrzeugs in unterschiedlichen Farben dargestellt (je nach Bedeutung).

Für den Zugriff auf den Bildschirm der **Reifenkontrollanzeige** müssen die Tasten Vorher oder Nächste angetippt werden.

Von diesem Menü wird über die Taste SET der Reifenluftdruck gespeichert.

Hinweis

Die Werte, die auf den Abbildungen ⇒Abb. 30 ⇒Abb. 31 ⇒Abb. 32 ⇒Abb. 33 erscheinen, sind Richtwerte und können je nach Ausstattung abweichen.

Telefonmanagement (PHONE)

Einführung in die Telefonsteuerung

Einleitung

Die nachfolgend beschriebenen Telefonfunktionen können über das Infotainment-System verwaltet werden, sofern ein Mobilfunktelefon mit dem Infotainment-System gekoppelt und angeschlossen ist.

- Ein Mobilfunktelefon mit dem Infotainment-System koppeln und anschließen.

Voraussetzung für die Assoziation eines Mobilfunktelefons mit dem Infotainment-System ist, dass das Mobilfunktelefon über die **Bluetooth® Funktion verfügt**.

Wenn kein Mobilfunktelefon mit dem Infotainment-System gekoppelt ist, ist die Telefonsteuerung nicht verfügbar.

Achten Sie auf Hinweise zur Benutzung von Mobilfunktelefonen in Fahrzeugen ohne Anschluss an die Außenantenne⇒ Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Zubehör und technische Änderungen.

ACHTUNG

Telefonieren und das Bedienen der Einrichtung für Mobilfunktelefone während der Fahrt, kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und einen Unfall verursachen.

- **Immer aufmerksam und verantwortungsvoll fahren.**

ACHTUNG (Fortsetzung)

- **Lautstärkeeinstellungen so wählen, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z.B. das Signalhorn der Rettungsdienste).**
- **In Gebieten ohne Empfang oder mit einem eingeschränkten Empfang und unter bestimmten Umständen in Tunneln, Garagen und Unterführungen kann der Anruf unterbrochen werden. Des Weiteren sind keine Anrufe möglich, auch keine Notrufe!**

ACHTUNG

Ein unbefestigtes oder nicht richtig befestigtes Mobilfunktelefon kann bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch das Fahrzeuginnere geschleudert werden und Verletzungen verursachen.

- **Während der Fahrt muss das Mobilfunktelefon immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagwirkungsbereiche befestigt sein.**

ACHTUNG

Wenn ein eingeschaltetes Mobilfunktelefon direkt an einem Herzschrittmacher getragen wird, kann dies zu Funktionsstörungen des Schrittmachers kommen.

- **Zwischen den Antennen der Mobilfunktelefone und dem Herzschrittmacher muss ein Abstand von 20 cm eingehalten werden, damit das Mobilfunktelefon nicht die Funktion des Schrittmachers beeinflusst.**
- **Betriebsbereites Mobilfunktelefon nicht in der Brusttasche direkt über dem Herzschrittmacher tragen.**
- **Wenn Sie vermuten, dass das Mobilfunktelefon Störungen verursacht, schalten Sie es sofort aus.**

Hinweis

Der Anruf im Fahrzeuginneren kann durch hohe Geschwindigkeit, schlechte Wetterbedingungen und vom Straßenbelag sowie der Netzqualität beeinflusst werden.

Hinweis

Die Hinweise, die auf dem Bildschirm des Telefonmenüs erscheinen, hängen vom benutzten Mobilfunkgerät ab. Es kann zu Abweichungen kommen.

Hinweis

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Mobilfunktelefons und des Zubehörlieferanten sowie die möglichen Vorschriften zur Benutzung von Kopfhörern.

Hinweis

In Gebieten mit schwachem Empfang kann es beim Empfang zu Störungen kommen und der Anruf unterbrochen werden.

Hinweis

Wenn Sie zwischen Ihrem Mobilfunktelefon und dem Radio ein sonderbares Verhalten feststellen, versuchen Sie, das Mobilfunktelefon auszuschalten und neu einzuschalten.

Hinweis

Konsultieren Sie die Kompatibilitätsliste, um den korrekten Funktionsablauf Ihres Mobilfunktelefons zu gewährleisten.

Hinweis

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen Hochfrequenzsignale abgeschirmt. Trotzdem kann es manchmal dazu kommen, dass elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale der Telefonbedienung (Phone) abgeschirmt sind. Es kann zu Interferenzen kommen. ■

Orte mit Sonderbestimmung

Schalten Sie Ihr Mobilfunktelefon und die Einrichtung für Mobilfunktelefone an Orten mit Explosionsgefahr aus. Diese Orte sind immer häufiger vorzufinden, obwohl sie oft nicht klar ausgeschildert sind ⇒ ⚠ in Einleitung auf Seite 49. Dazu gehören z. B.:

- Im Umfeld von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden.
- Unterdecks auf Schiffen und Fähren.
- Im Umfeld von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas betrieben werden (wie z. B. Propan- oder Butangas)
- An Orten mit chemischen Stoffen oder Partikeln wie Mehl, Staub oder Metallspäne in der Luft.
- An allen Orten, an denen der Motor des Fahrzeugs ausgeschaltet werden muss.

⚠ ACHTUNG

Mobilfunktelefon an Orten mit Explosionsrisiko ausschalten! Das Mobilfunktelefon meldet sich im Mobilfunknetz automatisch wieder an, sobald die Bluetooth Verbindung von der Einrichtung zum Mobilfunktelefon unterbrochen wird. ▶

Hinweis

Im Umfeld mit Sondervorschriften und wo die Benutzung von Mobilfunktelefonen verboten ist, müssen das Mobilfunktelefon und die Telefoneinrichtung immer ausgeschaltet sein. Die Strahlung eines angeschlossenen Mobilfunktelefons kann bei sensiblen technischen und medizinischen Geräten zu Interferenzen führen, was diese Geräte beschädigen könnte oder zu Betriebsstörungen führt.

Mobilfunktelefon mit dem Infotainment-System verbinden und anschließen

Um ein Mobilfunktelefon über das Infotainment-System zu bedienen, müssen beide Apparate **ein einziges Mal** miteinander gekoppelt werden.

Zu Ihrer Sicherheit wird empfohlen, die Kopplung bei stehendem Fahrzeug durchzuführen. In einigen Ländern besteht **keine** Möglichkeit, die Kopplung in einem fahrenden Fahrzeug durchzuführen.

Folgende Einstellungen im Mobilfunktelefon und Infotainment-System müssen gewährleistet sein:

- Die **Bluetooth® Funktion** muss am Mobilfunktelefon und im Infotainment-System aktiviert und sichtbar sein.
- Die **Tastensperre** des Mobilfunktelefons sollte ausgeschaltet sein.
- Die **Tasten- und Hinweistöne** des Mobilfunktelefons sollten ausgeschaltet sein.

In einigen Ländern muss die **Bluetooth® Funktion des Infotainment-Systems** nach dem Einschalten der Zündung aktiviert werden oder ca. drei Minuten sichtbar bleiben.

Während des Kopplungsvorgangs müssen die Daten über die Tasten des Mobilfunktelefons eingeben werden. Dazu sollte sich Ihr Mobilfunktelefon in Reichweite befinden.

Sobald die Kopplung ausgeführt wurde, werden das im Mobilfunktelefon gespeicherte Telefonbuch sowie die Anruflisten automatisch geladen. Die Dauer des Ladevorgangs ist von der Menge der im Mobilfunktelefon gespeicherten Daten abhängig. Nach Beendigung des Ladevorgangs, stehen die Daten im Infotainment-System zur Verfügung.

Kopplung vom System aus starten

- Vergewissern Sie sich, dass das mobile Gerät aktiviert und sichtbar ist.
- Drücken Sie die Geräte-Taste PHONE.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Telefon suchen.

ODER:

- Drücken Sie die Geräte-Taste PHONE.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Einstellungen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Telefon auswählen und anschließend auf Telefon suchen.

ODER:

- Drücken Sie die Geräte-Taste PHONE.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Einstellungen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Einstellungen Bluetooth.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Geräte suchen.

ODER:

- Führen Sie die Verbindung vom mobilen Gerät durch (vergewissern Sie sich, dass die Sichtbarkeit des Infotainment-Systems im Menü **Telefoneinstellungen › BT-Einstellungen** aktiviert ist).

Der Suchvorgang kann bis zu einer Minute dauern. Das System aktualisiert den Namen der gefundenen Bluetooth Geräte auf dem Bildschirm dynamisch.

- Wählen Sie das Infotainment-System oder Mobilfunktelefon, das Sie verbinden möchten, aus der Liste der gefundenen Bluetooth Geräte aus.

Jetzt sind das Infotainment-System und das Mobilfunktelefon untereinander verbunden. Unter bestimmten Umständen ist es möglich, dass zum Beenden der Verbindung zwischen beiden Geräten zusätzliche Daten im Mobilfunktelefon und im Infotainment-System eingegeben werden müssen.

- Wenn erforderlich, bestätigen Sie die Kopplung mit dem Mobilfunktelefon.
- Geben Sie über das Mobilfunktelefon den PIN Code ein und bestätigen ihn, so wie es auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt wird.
- **ODER:** Vergleichen Sie den auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigten PIN Code mit dem PIN Code, der auf dem Mobilfunktelefon erscheint. Wenn beide übereinstimmen, muss es in **beiden** Geräten bestätigt werden.

Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint das Hauptmenü *PHONE*.

Mobilfunktelefone verbinden und anschließen

Mit dem Infotainment-System können bis zu **20** Mobilfunktelefone verbunden werden. Aber es kann immer nur **ein einziges** Mobilfunktelefon mit der Freisprecheinrichtung und **ein einziges** Gerät als BT-Audio geben.

Beim Einschalten des Infotainment-Systems wird die Verbindung mit dem zuletzt verbundenen Mobilfunktelefon automatisch hergestellt. Wenn mit diesem Mobilfunktelefon keine Verbindung hergestellt werden kann, versucht der Telefonmanager automatisch eine Verbindung mit dem Mobilfunktelefon herzustellen, das auf der Liste mit den verbundenen Geräten als nächstes erscheint.

Der Aktionsradius der Bluetooth Verbindung liegt **bei maximal 10 Metern**. Wenn dieser Aktionsradius überschritten wird, wird die bestehende Bluetooth Verbindung unterbrochen. Die Verbindung wird **automatisch** wiederhergestellt, sobald sich dieses gekoppelte Gerät erneut im Aktionsradius des Bluetooth befindet.

Wenn die maximale Anzahl an gekoppelten Geräten erreicht wird und man ein weiteres verbinden möchte, tritt diese automatisch an die Stelle des am wenigsten benutzten Geräts. Wenn es durch ein anderes ersetzt werden soll, muss der Benutzer es vorher löschen. Dazu:

- Drücken Sie die Geräte-Taste Einstellungen im Telefonkontext.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Einstellungen Bluetooth.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Meine Geräte.
- Auf der Liste der verbundenen Geräte tippen Sie hinter dem zu löschenden Mobilfunktelefon auf die Funktionstaste Unterdrücken und anschließend auf Löschen, um den Vorgang zu bestätigen.

Hinweis

Das Verhalten kann je nach angeschlossenem Gerät variieren.

Hinweis

Bei einigen mobilen Android-Geräten muss der Zugriffsantrag auf das PBAB Adressbuch nach der Kopplung akzeptiert werden, um auf das Telefonbuch zugreifen zu können. Es ist empfehlenswert, die Option „immer“ zu aktivieren, um sie nicht bei jeder Verbindung akzeptieren zu müssen. ■

Allgemeine Informationen

Achten Sie auf Hinweise zur Benutzung eines Mobilfunktelefons in einem Fahrzeug ohne Anschluss an die Außenantenne⇒ Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Zubehör und technische Änderungen.

Verwenden Sie ausschließlich kompatible Bluetooth-Produkte. Bei Ihrem SEAT-Betrieb oder im Internet finden Sie Information bezüglich kompatibler Bluetooth-Produkte.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Mobilfunktelefons und des Zubehörherstellers. In Gebieten mit schwachem Empfang kann es beim Empfang zu Störungen kommen und der Anruf unterbrochen werden. ▶

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen RF-Hochfrequenzsignale abgeschirmt. Trotzdem kann es manchmal dazu kommen, dass elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale des Telefonmanagers abgeschirmt sind. Es kann zu Interferenzen kommen.

Hinweis

In einigen Ländern kann die Nutzung von Bluetooth-Geräten eingeschränkt sein. Informationen sind bei den örtlichen Behörden erhältlich.

Hinweis

Um den Telefonmanager mit einem Gerät mittels Bluetooth zu verbinden, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung, um sich über die Sicherheitshinweise im Einzelnen zu informieren. Verwenden Sie ausschließlich kompatible Bluetooth-Produkte.

Bluetooth®

Bluetooth®

Die Bluetooth Technologie dient dazu, ein Mobilfunktelefon mit dem Telefonmanager zu verbinden. Um den Telefonmanager mit einem Mobilfunktelefon mit Bluetooth zu benutzen, muss der Kopplungsvorgang einmal durchgeführt werden.

Wenn vorab bereits eine Kopplung stattfand, werden einige Mobilfunktelefone mit Bluetooth erkannt und die Verbindung wird beim Einschalten automatisch hergestellt. Dazu müssen sowohl das Mobilfunktelefon als auch der Bluetooth des Telefons verbunden sein und alle anderen aktiven Bluetooth-Verbindungen mit anderen Geräten beendet werden.

Die drahtlose Bluetooth-Verbindung ist kostenlos.

Bluetooth® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Bluetooth® SIG, Inc.

Bluetooth® Profile

Wenn ein Mobilfunktelefon mit dem Telefonmanager verbunden wird, findet der Datenaustausch über eines der zwei Bluetooth-Profile statt.

- **Profil Bluetooth Freisprechvorrichtung (HFP):** Wenn Ihr Telefon über HFP mit dem Telefonmanager verbunden ist, können Sie über die Freisprechvorrichtung drahtlose Gespräche führen.
- **Erweitertes Audio-Profil (A2DP):** Bluetooth Profil, um die Audiosignale im Stereo-Modus zu übertragen.

Sprachbedienung

Einige Telefonfunktionen können nur über Sprachkommandos aktiviert werden.

Die Sprachbedienung des Infotainment-Systems ist nur für die eingestellte Sprache verfügbar. Die Sprachbedienung muss in der im Infotainment-System eingestellten Sprache bedient werden.

- Stellen Sie die gewünschte Sprache im Menü **Systemeinstellungen** ein ⇒ Seite 63.

Sprachbedienung ein- und ausschalten

- Um die Sprachbedienung zu aktivieren, drücken Sie kurz auf die Taste des Multifunktionslenkrads. Sie kann auch mit der VOICE Taste über MIB aktiviert werden.

Beim Aktivieren der Sprachbedienung ertönt ein ansteigender Ton und es wird ein Hilfsmenü angezeigt. Die Sprachhinweise führen Sie durch den folgenden „Dialog“.

- Geben Sie das gewünschte Kommando und folgen Sie den Anleitungen des „Dialogs“.
- Wenn eine Aktion ausgeführt wird, wird die Sprachbedienung beendet. Es gibt bestimmte Kommandos, nach denen die Sprachbedienung nicht beendet wird und mit einem „Und weiter?“ wartet.
- Um die Sprachbedienung manuell zu beenden, halten Sie die Taste des Multifunktionslenkrad fest, bis die entsprechende Bestätigung zu hören ist oder tippen die Funktionstaste auf dem Display an. Sie können die Sprachbedienung auch durch zweimaliges kurzes Antippen deaktivieren.

Wenn die Sprachbedienung beendet wird, ertönt ein absinkender Ton. Dies wird im Einstellungsmenü konfiguriert, in dem es möglich ist, Eingabe- oder Ausgabetöne zu aktivieren oder deaktivieren.

Eine Funktion kann oft über unterschiedliche Sprachkommandos aktiviert werden. Versuchen Sie im Zweifelsfall, ein Kommando zu geben.

Hilfe zur Sprachbedienung

Wenn Sie die Sprachbedienung zum ersten Mal benutzen, sollten Sie der Hilfe zuhören.

- Tippen Sie auf die Funktionstaste .
- Geben Sie das Kommando, um die Hilfe in der im Navigationssystem eingestellten Sprache zu starten und folgen Sie den Anweisungen des Dialogs.

Sprache	Gesprochener Befehl
Tschechisch	Pomoc
Deutsch	Hilfe
Englisch (UK)	Help
Englisch (US)	Help
Spanisch	Ayuda
Spanisch (LAT)	Ayuda
Französisch	Aide
Italienisch	Aiuto
Niederländisch	Help
Polnisch	Pomoc
Portugiesisch	Ajuda
Portugiesisch (BR)	Ajuda
Russisch	Справка
Schwedisch	Hjalp
Türkisch	Yardim

Bedienung während des Dialogs

Während das Infotainment-System einen Sprachhinweis überträgt, erscheint auf dessen Bildschirm das Symbol .

- Drücken Sie kurz die Taste des Multifunktionslenkrad, um den Sprachhinweis des Infotainment-Systems zu unterbrechen und das nächste Kommando zu geben.

Sie können nur dann ein Kommando geben, wenn das Symbol als „aktiv“ angezeigt wird,

Wenn Sie sich beim Kommando irren oder es nicht vollständig aussprechen, was keinerlei Auswirkung hat, können Sie das Kommando wiederholen. Das Symbol bleibt aktiviert.

- Drücken Sie kurz auf die Taste des Multifunktionslenkrad, um das Kommando zu wiederholen.

Hinweise zur Sprachbedienung

Für einen optimalen Betrieb der Sprachbedienung, folgen Sie folgenden Hinweisen:

- Sprechen Sie wenn möglich langsam und deutlich. Das System erkennt keine unklar ausgesprochenen Worte oder Zahlen und Wörter, deren Silben *verschluckt* wurden.
- Die Telefonnummern müssen Zahl für Zahl angegeben werden oder in Blöcken von Einer-, Zehner- und Hunderternummern.

▶

- Sprechen Sie mit normaler Lautstärke, ohne besondere Betonung und machen Sie keine langen Pausen.
- Vermeiden Sie Geräusche von außen oder in der Nähe (z. B. Gespräche im Auto). Alle Türen, Fenster und das Schiebedach schließen.
- Die Lüftung nicht gegen den Fahrzeughimmel richten.
- Sprechen Sie bei hoher Geschwindigkeit etwas lauter.

Sie können auf die Anweisungen zugreifen, wenn Sie folgendes sagen: Anweisungen, Anleitung, Bordbuch oder Einführung. Die Anweisungen können auch teilweise angehört werden. Sie sind in sieben Blöcke aufgeteilt. Um auf einen Block zuzugreifen, geben Sie ein bereits erteiltes Kommando, gefolgt von „Teil + “. Zum Beispiel „Anleitung Teil 1“.

Beim Aktivieren der Sprachbedienung, können Sie unter anderem die Texte sprechen, die die Farbe des Kontexts annehmen (Blau in NAV und grün in PHONE).

Beschreibung des Telefonmanager

Einige Funktionen und Einstellungen können nur bei stehendem Fahrzeug durchgeführt werden und sind nicht mit allen Mobilfunktelefonen kompatibel. ´

Beschreibung [1)]

Der in diesen Anleitungen beschriebene Telefonmanager ist für die Benutzung folgender Netze freigegeben: GSM 850, GSM 900, GSM 1800 und GSM 1900.

Mit Hilfe des Telefonmanagers kann man über über Bluetooth bis zu zwei Mobilfunktelefone mit dem Infotainment-System verbinden (z. B. eines als Bluetooth-Audioplayer und das andere als Telefon mit Freisprecheinrichtung).

1) Länderabhängig

Hinweis

Das Benutzen eines Mobilfunktelefons im Fahrzeuginneren kann zu Geräuschen in den Lautsprechern führen.

Hinweis

Es ist möglich, dass ein Netz nicht die Zeichen aller Sprachen sowie gewisse Servicedienste anbietet.

Hauptmenü PHONE

Abb. 34 Standarddarstellung: Hauptmenü Telefonmanager.

Abb. 35 Standarddarstellung: Eingehender Anruf.

Nach der ersten Verbindung müssen ein paar Minuten vergehen, bis die Daten des Adressbuch des assoziierten Mobilfunktelefons im Infotainment-System verfügbar sind.

Ein Benutzerprofil zuordnen

Bei der Verwaltung von Telefonen, werden die Daten des Adressbuchs, die Anruflisten und die Kurzwahlnummern einem Benutzerprofil zugeordnet und in ihm gespeichert. Sobald das jeweilige Mobilfunktelefon wieder mit dem Telefonmanagement verbunden wird, sind diese Daten wieder verfügbar.

Wenn die Einträge des Adressbuch des Mobilfunktelefons geändert werden, können die Daten des Adressbuch manuell über das Menü **Einstellungen des Benutzerprofils** aktualisiert werden⇒ Seite 62.

Die Verwaltung von Telefonen erlaubt das Speichern von **maximal vier Benutzerprofilen** für Mobilfunktelefone. Wenn Sie ein weiteres Mobilfunktelefon assoziieren/anschließen möchten, ersetzt dieses automatisch das älteste Benutzerprofil. Wenn Sie dies nicht wollen, müssen Sie vorher eines der Benutzerprofile löschen. Um ein Profil manuell zu löschen: Menü **Telefoneinstellungen** › antippen **Einstellungen Benutzerprofil** › antippen **Löschen** andere Benutzerprofile.

Funktionstasten der Verwaltung von Telefonen

- Drücken Sie die Infotainment-Taste PHONE, um das Hauptmenü *PHONE* zu aktivieren.

(1)	Benutzername des verbundenen Bluetooth-Geräts und Netzbetreiber. Drücken, um das Mobilfunktelefon zu ändern ⇒Abb. 34.
(2)	Kurzwahltasten, die im Adressbuch durch einen Kontakt belegt sein können ⇒Abb. 34 ⇒ Seite 60.
Nr. wählen	Öffnet den Nummernblock, um eine Telefonnummer einzugeben.
Kontakte	Öffnet das Adressbuch des verbundenen Mobilfunktelefons⇒ Seite 59.
Anrufe	Öffnet die Anruflisten des verbundenen Mobilfunktelefons⇒ Seite 60.
Einstellungen	Öffnet das Menü **Telefoneinstellungen** ⇒ Seite 61.

Die ⇒Abb. 35 zeigt den Bildschirm des eingehenden Anrufs, auf dem die folgenden Aktionen durchgeführt werden können. ▶

	Drücken, um einen Anruf **anzunehmen**.
	Drücken, um einen eingehenden Anruf **abzulehnen** ⇒Abb. 35. **ODER:** Drücken, um einen Anruf zu **beenden** ⇒Abb. 36.
	Drücken, um den Klingelton bei einem Anruf stummzuschalten.
	Drücken, um den Klingelton erneut zu aktivieren.
	Drücken, um das Mikrofon bei einem Anruf stummzuschalten.
	Drücken, um das Mikrofon erneut zu aktivieren.
	Über diesen Knopf wird der aktuelle Anruf zurückgehalten. Während der Anruf zurückgehalten wird, hört der Anrufer das Gespräch nicht. Um den Anruf wieder zu aktivieren, drücken Sie auf den Anrufannahmeknopf (grünes Telefonsymbol). Um den Anruf abzulehnen, drücken Sie auf den Ablehnungsknopf (rotes Telefonsymbol).

	Batteriestand des gekoppelten Mobilfunktelefons.
	Signalempfangsstärke des Mobilfunkempfangs.

Privat-Modus: Um den Privat-Modus zu aktivieren deaktivieren Sie im Menü Einstellungen die Checkbox: Freisprecheinrichtung (während eines aktiven Anrufs). Mit aktiviertem Privat-Modus wechseln das aktive Audio und Mikrofon auf das mit dem Freisprechprofil verbundene Mobilfunktelefon. Beim Deaktivieren wechselt das Audio wieder auf das des Car-Kit des Fahrzeugs. Diese Konfiguration ist nur bei einem aktiven Anruf anwendbar, sodass das Audio bei nachfolgenden Anrufen standardmäßig auf das Car-Kit des Fahrzeugs wechselt.

Aktiver Anruf

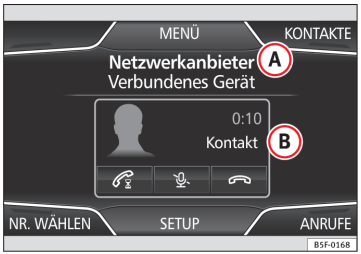


Abb. 36 Standarddarstellung: Aktiver Anruf.

Anzeigen und Symbole des aktiven Anrufs

Anzeige	Bedeutung
A ⇒Abb. 36	Name des Netzbetreibers (Provider), der im angeschlossenen Mobilfunktelefon benutzt wird.
B ⇒Abb. 36	Anzeige der Nummer mit der das Gespräch geführt wird oder der Name des gespeicherten Kontakts. Wenn im Telefonbuch ein Foto mit einem Namen assoziiert ist, kann dieses angezeigt werden ⇒Seite 59.

Hinweis

Einige Nokia-Modelle schalten sich ab, wenn bei einem aktiven Anruf der Privat-Modus aktiviert wird.

Hinweis

Bei einigen Geräten wechselt der Anruf, bei der Annahme auf dem verbundenen Mobilfunktelefon, in den Privat-Modus.

Menü Telefonnummer eingeben

Abb. 37 Standarddarstellung: Menü Telefonnummer eingeben.

Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste Nr. wählen.

Mögliche Funktionen

Mögliche Funktionen	
Telefonnummer eingeben	Telefonnummer über die Tastatur eingeben. Tippen Sie die Funktionstaste an, um die Verbindung herzustellen.
Kontakt aus der Liste auswählen.	Geben Sie über die Tastatur die ersten Buchstaben des Kontakts ein, den Sie suchen. In der Liste der Kontakte werden die möglichen Einträge angezeigt. Suchen Sie in der Kontaktliste und tippen Sie den gewünschten Kontakt an, um die Verbindung herzustellen.
Rufwiederholungsknopf	Drücken Sie den Knopf und auf dem Bildschirm wird die zuletzt gewählte Nummer angezeigt. Um die Verbindung herzustellen, tippen Sie erneut den Knopf .

Mögliche Funktionen	
Mailbox anrufen	Halten Sie die Funktionstaste ca. zwei Sekunden gedrückt, um die Verbindung herzustellen. Wenn Sie die Nummer der Mailbox noch nicht gespeichert haben, geben Sie die Nummer ein und bestätigen mit OK. Eine bereits gespeicherte Telefonnummer kann im Menü **Einstellungen Benutzerprofil** geändert werden ⇒ Seite 62.
Geben sie eine nationale Vorwahl ein	Bei der Eingabe eines Ländercodes, kann anstatt der ersten zwei Ziffern (z. B. „00“) das „+“ Zeichen eingegeben werden. Halten Sie die Funktionstaste 0 für ca. zwei Sekunden gedrückt, um das + Zeichen hinzuzufügen.
Pannenruf	Drücken Sie die Funktionstaste, um im Falle einer Panne Hilfe zu rufen. Dazu steht Ihnen der Service der SEAT Betriebe mit Ihrem Mobil-Service zur Verfügung.
Inforuf	Drücken Sie die Funktionstaste, um Information über die Marke SEAT und die abgeschlossenen Zusatzleistungen im Bezug auf Verkehr und Reisen zu bekommen.

Hinweis

Die Pannen- und Inforufe können auf Ihrer Telefonabrechnung zu Zusatzkosten führen.

Menü Adressbuch (Kontakte)

Abb. 38 Standarddarstellung: Menü Kontakte.

Abb. 39 Standarddarstellung: Suchbildschirm.

Nach dem ersten Kopplungsvorgang müssen ein paar Minuten vergehen, bis die Adressbuchdaten des verbundenen Mobilfunktelefons im Infotainment-System verfügbar sind.

Das Adressbuch kann auch während eines Anrufs abgefragt werden.

Wenn im Adressbuch ein Foto mit einem Namen assoziiert ist, kann dieses in der Liste zusammen mit dem Namen angezeigt werden.

Dazu muss die Option „Bilder für Kontakte ansehen“ im Kontext Telefoneinstellungen aktiviert sein (Überprüfen der Kompatibilitätslisten).

Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste Kontakte.

Eintrag suchen

Kontakt aus der Liste auswählen.	Suchen Sie in der Liste den gewünschten Kontakt und tippen ihn an, um die Verbindung herzustellen. Wenn der Kontakt über mehr als eine Telefonnummer verfügt, müssen Sie die gewünschte Nummer wählen und sie antippen, um die Verbindung herzustellen.
Kontaktsuche über den Suchbildschirm	Tippen Sie auf die Funktionstaste Suchen ⇒ Abb. 38 (1), um das Suchdisplay zu öffnen. Geben Sie im Suchdisplay den den gesuchten Namen ein ⇒ Abb. 39. Jedes Mal, wenn Sie ein Zeichen eingeben, wird ein Eintrag des Adressbuchs im Eingabefeld der Daten angezeigt. Im Eingabefeld der Daten wird rechts die Nummer der jeweiligen Ergebnisse angezeigt. Tippen Sie die Funktionstaste an, um den Ansichts-Modus der Listen zu ändern. Suchen Sie in der Liste und tippen Sie den gewünschten Kontakt an, um die Verbindung herzustellen. Tippen Sie auf das Symbol (Stift), um die Nummer vor dem Anruf zu bearbeiten.

Hinweis

Wenn die Nummer vor dem Anruf bearbeitet wird, wird diese nicht im Adressbuch gespeichert, sondern nur für den Anruf verwendet.

Menü Anruflisten

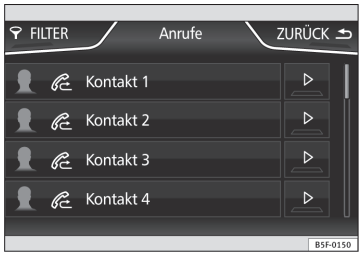


Abb. 40 Standarddarstellung: Menü Anruflisten.

Drücken Sie im Hauptmenü *PHONE* die Funktionstaste Anrufe.

- Funktionstaste FILTER ⇒ Abb. 40 (1), um die Anrufliste nach dem ausgewählten Kriterium zu filtern (**Alle**, **in Abwesenheit**, **Gewählte** oder **Angenommene**).

Wenn eine Nummer im Adressbuch gespeichert ist, wird auf der Anrufliste, anstatt der Telefonnummer, der gespeicherte Name angezeigt.

Wenn im Adressbuch ein Foto mit einem Namen assoziiert ist, kann dieses in der Anrufliste zusammen mit dem Namen angezeigt werden.

Mögliche Anzeigen im Menü Anrufe

Anzeige	Bedeutung
	In Abwesenheit: Anzeige der Nummern von Anrufen, die in Abwesenheit empfangen und nicht beantwortet wurden.
	Gewählte: Anzeige der Nummern, die über das Mobilfunktelefon und den Telefonmanager des Infotainment-Systems gewählt wurden.
	Angenommene: Anzeige der Nummern, die über das Mobilfunktelefon und den Telefonmanager des Infotainment-Systems empfangen und beantwortet wurden.

Hinweis

Die Anzeigen der Anruflisten sind vom verwendeten Mobiltelefon abhängig. ■

Kurzwahltasten

Abb. 41 Standarddarstellung: Hauptmenü Telefonmanager.

Jeder Kurzwahltaste ⇒ Abb. 41 (1) kann eine Telefonnummer zugeordnet werden. ▶

Wenn im Adressbuch ein Foto mit einem Namen assoziiert ist, kann dieses auf der Kurzwahltaste angezeigt werden ⇒ Seite 61.

Alle Kurzwahltasten müssen manuell zugeordnet werden, wobei sie einem Benutzerprofil zugeordnet werden.

Mögliche Funktionen

Zuordnung der Kurzwahltasten	Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die **nicht zugeordnete** Kurzwahltaste. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus der Liste. Wenn der ausgewählte Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert hat, wählen Sie die gewünschte Nummer aus.
Zugeordnete Kurzwahltasten bearbeiten	Halten Sie im Hauptmenü *PHONE* die **zugeordnete** Kurzwahltaste *gedrückt*, bis sich das Menü *Kontakte* öffnet. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus der der Liste. Wenn der ausgewählte Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert hat, wählen Sie die gewünschte Nummer aus. Um das Menü *Kontakte* zu schließen, ohne die Änderungen zu speichern, tippen Sie die Funktionstaste Zurück an.
Zuordnung einer Kurzwahltaste löschen.	Eine Telefonnummer, die einer Kurzwahltaste zugeordnet wurde, kann im Menü **Einstellungen Benutzerprofil/Favoriten verwalten** gelöscht werden ⇒ Seite 62.
Herstellung einer Verbindung über die Kurzwahltasten	Im Hauptmenü *PHONE tippen Sie kurz* eine **zugeordnete** Kurzwahltaste an, um die Verbindung mit der assoziierten Telefonnummer herzustellen.

Telefoneinstellungen

Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste Einstellungen.

Funktionstaste: Auswirkung
Telefon auswählen: Auswahl eines Telefons, dass mit dem Infotainment-System verbunden werden muss oder tippen Sie auf Telefon suchen, um ein neues Gerät zu suchen.
Einstellungen Benutzerprofil: Öffnet das Menü **Einstellungen Benutzerprofil** ⇒ Seite 62.
Anrufton auswählen: Auswahl eines Anruftons auf der Liste der vorgegebenen Töne.
Einstellungen Bluetooth: Öffnet das Menü **Einstellungen Bluetooth** ⇒ Seite 61.
☐ Reihenfolge der Anruflisten umkehren: Mit der aktivierten *Checkbox* werden die Einträge der Anruflisten umgekehrt (der älteste Eintrag wird oben auf der Liste angezeigt).
☑ Erinnerung: Telefon nicht vergessen: Beim Ausschalten der Zündung erscheint die Mitteilung **„Bitte vergessen Sie Ihr Telefon nicht“**.
☑ Bilder für Kontakte anzeigen: Wenn Sie im Adressbuch ein Foto eines Kontakts gespeichert haben, können Sie dieses Foto auf den Kurzwahltasten, Anruflisten und im Adressbuch anzeigen.

Hinweis

Um festzustellen, ob Ihr Mobilfunktelefon das herunterladen von Bildern für Ihr Adressbuch zulässt, prüfen Sie die Kompatibilitätsliste.

Einstellungen Bluetooth

Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste Einstellungen und anschließend auf Einstellungen Bluetooth.

Funktionstaste: Auswirkung
☑ Bluetooth: Drücken, um den Bluetooth im System zu trennen.
Sichtbarkeit: Aktivierung und Deaktivierung der Bluetooth „Sichtbarkeit“ des Infotainment-Systems über die Funktionstaste ▷. Um ein Mobilfunktelefon mit dem Infotainment-System zu verbinden, muss die Sichtbarkeit aktiviert sein. Mit der Einstellung Beim Starten wird die Sichtbarkeit nach einer bestimmten Zeit deaktiviert. Wenn ein Bluetooth-Gerät Audio aktiviert ist und abgespielt wird, wird die Sichtbarkeit automatisch auf „nicht sichtbar“ eingestellt.
Name: Beim Öffnen dieser Option öffnet sich eine Tastatur, die es erlaubt, den standardmäßig eingestellten Gerätenamen zu ändern.
Meine Geräte: Anzeige der mit dem System verbundenen Geräte.
Suchen: Suche der eingeschalteten und sichtbaren Bluetooth-Geräte, die sich im Aktionsradius des Infotainment-Systems befinden. Der Aktionsradius liegt bei ca. 10 Metern.
☑ Audio/Bluetooth (A2DP): Funktionstaste, die die Benutzung des Radios als Bluetooth-Empfänger einer Audioquelle aktiviert oder deaktiviert.

Einstellungen des Benutzerprofils

Tippen Sie im Hauptmenü *PHONE* auf die Funktionstaste Einstellungen und anschließend auf Benutzerprofil.

Funktionstaste: Auswirkung
Favoriten verwalten: Kurzwahltasten bearbeiten.
Zugeordnete Kurzwahltaste: Drücken, um die zugeordnete Nummer zu löschen. **Freie Kurzwahltaste:** Drücken, um der betreffenden Kurzwahltaste eine Nummer aus dem Adressbuch zuzuordnen.
Mailbox-Nummer: Eingabe oder Änderung der Mailbox-Nummer.

Funktionstaste: Auswirkung
☑ Vorwahl: Erlaubt eine bestimmte Vorwahl einzugeben. Um Anrufe mit der vorbestimmten Vorwahl zu machen, tippen Sie ☎+0 im Menü **Nr. eingeben**, im **Adressbuch** oder im **Anrufverzeichnis**.
Sortieren nach: Festlegen der Reihenfolge der Anordnung der Adressbucheinträge nach „Nachnamen, Vornamen“ oder „Vornamen, Nachnamen“.
Kontakte importieren: Drücken, um das Adressbuch des verbundenen Telefons zu importieren oder das bereits importierte Adressbuch zu aktualisieren.
Andere Benutzerprofile löschen: Löschen aller Benutzerprofile oder eines bestimmten Profils.

Hinweis

Bei einigen Telefonen muss ein Neustart durchgeführt werden, um die hinzugefügten Kontakte erneut herunterzuladen.

Einstellungen

Menü und Systemeinstellungen (SETUP)

Einleitung

Je nach Land, Gerät und Fahrzeugausstattung kann es bei manchen Einstellungen zu Änderungen kommen.

Hauptmenü aktivieren.

- Drücken Sie auf Infotainment-Taste MENÜ, um das Hauptmenü **Systemeinstellungen (SETUP)** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste EINSTELLUNGEN, um zur Systemeinstellung zu gelangen.

Menü und Systemeinstellungen (SETUP)

Hauptmenü aktivieren.

- Drücken Sie auf Infotainment-Taste MENÜ, um das Hauptmenü **Systemeinstellungen (SETUP)** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste EINSTELLUNGEN, um zur Systemeinstellung zu gelangen.

Funktionstaste: Auswirkung
Klangeinstellungen: Lautstärke- und Klangeinstellungen durchführen⇒ Seite 65.
Bildschirm: Bildeinstellungen durchführen⇒ Seite 64.
Datum und Uhrzeit: ⇒ Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Systemeinstellungen (CAR)
Sprache/Language: Gewünschte Sprache für Text- und Sprachhinweise durch Antippen auswählen.
Tastatur: Gewünschte Tastatur auswählen (ABC oder QWERTY).
Zusätzliche Tastatursprachen: Zusätzliche Sprache für die Tastatur auswählen.
Einheiten: ⇒ Buch Bedienungsanleitung, Kapitel Systemeinstellungen (CAR)
Sprachbedienung: Einstellungen der Sprachbedienung durchführen ⇒ Seite 64.
Die SD-Karte 1 sicher entfernen, die SD-Karte 2 sicher entfernen: Die gewünschte Speicherkarte im System abmelden. Nach dem Abmelden der Speicherkarte, wird die Funktionstaste grau angezeigt.
USB-Datenträger sicher entfernen: USB-Datenträger im System abmelden.
Werkseinstellungen: ⇒ Seite 64.
Bluetooth: Bluetooth-Einstellungen durchführen⇒ Seite 61.
Systeminformation: Anzeige der Systeminformation (Seriennummer, Hardware-Version und Software).
Copyright

Hinweis

Für das korrekte Funktionieren aller Infotainment-Systeme ist es wichtig, dass im Fahrzeug das korrekte Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

Bildschirm-Einstellungen

Hauptmenü aktivieren.

- Drücken Sie auf Infotainment-Taste MENÜ, um das Hauptmenü **Systemeinstellungen (SETUP)** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste EINSTELLUNGEN, um zur Systemeinstellung zu gelangen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Bildschirm. Beim Schließen eines Menüs werden die Änderungen automatisch ausgeführt.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.

Funktionstaste: Auswirkung
☐ Bildschirm aus in 10 s: Mit der aktivierten Funktion schaltet sich der Bildschirm nach ca. 10 Sekunden aus, sofern im Infotainment-System keine weitere Handlung vorgenommen wird. Beim Antippen des Bildschirms oder Drücken einer Infotainment-Taste, schaltet sich der Bildschirm erneut ein.
Helligkeitsstufe: Helligkeitsstufe des Bildschirms auswählen.
☑ Bestätigungston: Ein Bestätigungston wird beim Drücken der Funktionstaste aktiviert.
☑ Annäherungssensorik: Die Annäherungssensoren sind aktiviert.
☑ Zeit anzeigen im Standby-Modus: Im Standby-Modus wird die aktuelle Zeit auf dem Bildschirm des Infotainment-Systems angezeigt.

Einstellungen Sprachbedienung

- Drücken Sie auf die Infotainment-Taste MENÜ, um das Hauptmenü **Systemeinstellungen (SETUP)** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste EINSTELLUNGEN, um zur Systemeinstellung zu gelangen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Sprachbedienung.

Beim Schließen eines Menüs werden die Änderungen automatisch ausgeführt.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.

Funktionstaste: Auswirkung
Dialogstil: Auswahl des Dialogstils. Lang: Während des Sprachbedienung hört man einige hilfreiche Zusatzhinweise. Kurz: Einige Kommandos des langen Dialogs werden entfernt.
☑ Mögliche Kommandos anzeigen: Beim Aktivieren der Sprachbedienung werden die Sprachkommandos der Funktion, die momentan bedient wird, auf dem Bildschirm angezeigt.
☑ Startton Sprachbedienung:Beim Aktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Ton. Durch Drücken den Ton deaktivieren.
☑ Endton Sprachbedienung:Beim Deaktivieren der Sprachbedienung ertönt ein Ton. Durch Drücken den Ton deaktivieren.
☑ Eingabe im Sprachdialog: Der Eingabeton, um ein Kommando zu bestätigen, ist aktiviert.

Werkseinstellungen

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Beim Zurücksetzen der Einstellungen auf den Zustand bei der Fahrzeugübergabe, werden dementsprechend **die eingegebenen Daten und durchgeführten Einstellungen gelöscht.**

- Drücken Sie auf die Infotainment-Taste MENÜ, um das Hauptmenü **Systemeinstellungen (SETUP)** zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste EINSTELLUNGEN, um zur Systemeinstellung zu gelangen.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste Werkseinstellungen.

- Um alle Einstellungen zurückzusetzen, tippen Sie auf die Funktionstaste Auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
- **ODER:** Um auf eine bestimmte Einstellung zurückzusetzen, tippen Sie die gewünschte Funktionstaste an.
- Bestätigen Sie die Sicherheitsfrage, die nach dem Antippen der Funktionstaste Zurücksetzen erscheint.

Klang- und Lautstärkeeinstellungen

Einleitung

Je nach Markt, Gerät und Fahrzeugausstattung können die verfügbaren Einstellungen variieren.

Einstellungen vornehmen

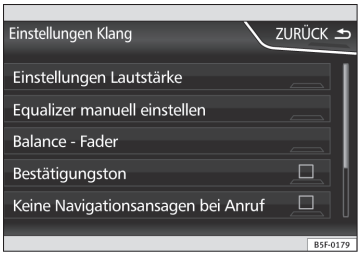


Abb. 42 Standarddarstellung: Menü Klangeinstellungen

- Um das Hauptmenü der **Klangeinstellungen** zu öffnen, drücken Sie auf die Infotainment-Taste SOUND[1] oder auf die Taste Menü[2]. Außerdem gelangen Sie auch von Radioeinstellungen und von Media-Einstellungen über die Option Klang zum Menü.
- Tippen Sie auf die Funktionstaste der Einstellung, die sie durchführen möchten.

Beim Schließen eines Menüs werden die Änderungen automatisch ausgeführt.

[1] Nur bei der Standardversion, ohne Navigation.

[2] Nur bei der Standardversion, mit Navigation.

Zusammenfassung der Hinweise und Funktionstasten.

Funktionstaste: Auswirkung
Lautstärkeeinstellungen: Lautstärkeeinstellungen durchführen.
Verkehrsdurchsagen: Wiedergabelautstärke der eingehenden Mitteilungen festlegen (z. B. Verkehrsdurchsagen). Navigationsansagen: Wiedergabelautstärke der Navigationsansagen festlegen. Sprachbedienung: Wiedergabelautstärke der Sprachbedienung festlegen. en Maximale Einschaltlautstärke: Maximale Einschaltlautstärke festlegen. Geschwindigkeitsabhängige Lautstärke: Anpassungsniveau der Geschwindigkeit im Bezug auf die Geschwindigkeit festlegen. Das Audio-Volumen wird bei steigender Geschwindigkeit automatisch erhöht. Lautstärke AUX/AV/IPOD: Sofern angeschlossen, wird die Wiedergabelautstärke der mit der Schnittstelle MEDIA-IN verbundenen Audioquellen festgelegt. Bluetooth-Audio: Sofern angeschlossen, wird die Wiedergabelautstärke der über Bluetooth verbundenen Audioquellen festgelegt. Audioabsenkung: Sofern aktiviert, kann das OPS die Wiedergabelautstärke der Audioquellen absenken.
Equalizer manuell einstellen: Klangeigenschaften einstellen.
Balance - Fader: Klangausrichtung (balance/fader) im Fahrzeuginneren ausrichten. Um die Klangausrichtung zu ändern, tippen Sie die gewünschte Position im Fahrzeuginneren an oder ändern Sie sie schrittweise über die Pfeiltasten. Um die Klangausrichtung im Fahrzeuginneren zu zentrieren, tippen Sie auf die Funktionstaste, die durch zwei Kreise dargestellt wird und sich zwischen den Pfeilen befindet.
☑ Bestätigungston: Der Bestätigungston beim Antippen einer Funktionstaste auf dem Bildschirm ist aktiviert.
☑ Keine Navigationsansagen bei Anruf: Keine Navigationsansagen während eines Anrufs.
Subwoofer: Stärke des Subwoofer einstellen (Tiefen).
Soundoptimierung: Optimiert den Klang im Fahrzeuginneren.

Verwendete Abkürzungen

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
A2DP	Technologie vieler Hersteller, um Audiosignale via Bluetooth zu senden (Advanced Audio Distribution Profile).
AM	Amplitudenmodulation der Welle (Mittelwelle, MW).
AUX	Zusätzlicher Audioeingang (Auxiliary Input).
AVRCP	Technologie vieler Hersteller, um Audioquellen via Bluetooth fernzusteuern (Audio Video Remote Control Profile).
DAB	Digitaler Übertragungsstandard für Digitalradio (Digital Audio Broadcasting).
DIN	Deutsches Institut für Normung (Deutsche Industrienorm).
DRM	Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management).
DTMF	Mehrfrequenzwahlverfahren (Dual Tone Multiple Frequency).
DVB-T	Digitales Fernsehen oder „Überallfernsehen“ (Digital Video Broadcasting-Terrestric).
EON	Zusatzservice im Radio Daten System (Enhanced Other Network).
EPG	Elektronischer Programmführer für DVB-T (Electronic Program Guide).
FM	Frequenzmodulation (Ultrakurzwelle, UKW).
GSM	Weltweites System für Mobilfunkkommunikation (Global System for Mobile Communications).
HDD	Mediathek (Festplatte Hard-Disc-Drive).
HFP	Drahtlose Telefonie (Freisprechprofil).
IMEI	Seriennummer zur eindeutigen Identifizierung von GSM Endgeräten (International Mobile Station Equipment Identity).
LED	Leuchtdiode (Light Emitting Diode).
MDI	Externer Datenträger wie z. B. der iPod (Media Device Interface).
MP3	Komprimierungsformat für Audiodateien.
PDC	Einparkhilfe (Park-Distance-Control).
PIN-Code	Persönliche Identifizierungsnummer.
RDS	Radiodatensystem für Zusatzservicedienste (Radio Data System).
rSAP	SIM-Access-Profil über Bluetooth (remote SIM-Access-Profile)
SIM	Teilnehmer Identitätsmodul (Subscriber Identy Module).
SMS	Kurznachrichtendienst (Short Message Service).
TMC	Verkehrsmeldungen zur dynamischen Navigation (Traffic Message Channel).
TP	Funktion Verkehrsmeldungen im Radio-Betrieb (Traffic Program).
TP-Memo	Verkehrsdurchsagen-Aufzeichnung (Traffic Program-Memory).
VBR	Variable Bitrate.
WMA	Komprimierungsformat für Audiodateien.

Stichwortverzeichnis

A

AM 67
Anfangslautstärke 65
Ansicht
  Navigation 41
Audio DMB 16
Aufteilung der Lautstärke (Balance/Fader) ... 65
Ausschalten 10
Ausschaltverzögerung 10
Automatische Senderspeicherung 20
Automatische Sendersuche (SCAN)
  Radio-Betrieb 19
  SAT 19
Autostore 20
AUX 29, 67
  externe Audioquelle 29
  Multimediabuchse AUX-IN 29

B

Balance 65
Bedienelemente 6, 8
Bedienungsanleitung
  Funktionstasten 11
  Gerätetasten 11
  Kontrollkästchen 11
Besonderheiten
  AUX-Betrieb 30
Bluetooth 53
Bluetooth-Audio (externe Audioquelle) 32
BT-Audio 32

C

CAR 46
CAR Menü
  Bedienung 46
CD-Betrieb
  siehe: MEDIA 28

D

DAB 16
DAB+ 16
Darstellung in dieser Bedienungsanleitung. .. 11
Digitalradio
  Audio DMB 16
  DAB 16
  DAB+ 16
Drahtlose Kommunikationsschnittstelle 32
Dreh- und Druckknöpfe 10, 11
Dynamische Navigation (TRAFFIC) 43

E

Einführung 4
Einschalten 10
Einstellungen Navigation 44
Einstellungen (SETUP) 63
  Aufteilung Lautstärke 65
  Datum und Uhrzeit 63
  Displayeinstellungen 63
  Einheiten 63
  Einstellungen Bluetooth 63
  Klang 65
  Sprachbedienung 63
  Sprache 63
  System 63
  Tastatur 63
  Werkseinstellungen 63
Explosion: Orte mit Risiko
  Telefon 50
Externe Audioquelle
  Bluetooth-Audio 32
  siehe: AUX 29

F

Fader 65
FM 67
Funktionstasten
  siehe: Funktionstaste 11
Funktionstasten (Softkeys) 10, 11

G

Gerätetasten 6

Gerätetasten (Hardkeys) 10, 11
Grundlautstärke
ändern 11
Lautstärkeunterdrückung (Stumm) 11

H

Hardkeys
siehe: Gerätetasten 11
Hauptmenü
MEDIA 26
NAV (Navigation) 37
RADIO 14
System 63
Höhen 65

K

Klangaufteilung (Balance/Fader) 65
Klangeinstellungen 65
Klang (Höhen/Mitten/Tiefen) 65
Kurzanleitung 4

L

Lautstärke
Anfangslautstärke 65
siehe Grundlautstärke 11
Verkehrsmeldungen 65
Liedersuche 33

M

MEDIA 24
Anzeigen 26
Audio CD 24
Bitrate 24
Bluetooth-Audio 32
CD-Betrieb 28
CD unlesbar 28
Einen Titel aus der Liste auswählen 34
Einstellungen 35
Hauptmenü 26
Hinweise 24
Lied auswählen 33
Lied wechseln 33
Mediaquelle wechseln 28
MP3 Dateien 24
Multimediabuchse AUX-IN 29
Playlisten 25
Rücklauf 33
Voraussetzungen 24
Vorlauf 33
Wiedergabereihenfolge 25
WMA Dateien 24
MEDIA-IN 30
Medienquellen 26
Mittelwelle 67
Mitten 65
Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN 30
Multimediabuchse AUX-IN
siehe: AUX 29

N

NAV (Navigation) 36
Ansicht 41
Einstellungen 44
Gültigkeit der Navigationsdaten 36
Hauptmenü 37
Navigationsbereich 36
Route 40
Sonderziel 41
TMC 43
Visuelle Kartenpräsentation 42
Zielauswahl 37
Zieleingabe 37
Zielführung (Demo-Modus) 44
Zielspeicher 40
Zonen mit unzureichender Digitalisierung . 36
Zusatzfenster 42

O

Orte mit Sonderregelungen 50

P

Phone
Einführung 49
PHONE
Einstellungen 61
Einstellungen Bluetooth 61
Hauptmenü 56
Menü Adressbuch 59
Menü Anruflisten 60

Nummer eingeben 58
Orte mit Explosionsgefahr 50
Orte mit Sonderregelungen 50
Sprachbedienung 53
Verbindung und Anschluss an das Infotainment-System 51

R

Radio 14
RADIO
Automatische Sendersuche (SCAN) 19
Frequenzbänder 18
Hauptmenü 14
Radiodatensystem RDS 15
Senderauswahl, -übernahme und -speicherung 18
Senderspeichertasten 17
RDS 67
TP (Traffic Program) 20, 21
Rücklauf 33

S

SCAN
siehe automatische Sendersuche 19
SD-Karte 29
Sendersuche
siehe automatische Sendersuche 19
SETUP
siehe:"Einstellungen (SETUP)" 63
Sicherheitshinweise 4
Softkeys
siehe: Funktionstasten 11
Sonderziel suchen 41
Speicherkarte (SD-Karte) 29
Sprachbedienung 53
Stumm 11

T

Telefon 49
Tiefen 65
Touchscreen 11
TP (Traffic Program)
Verkehrsfunk 20, 21
TRAFFIC 43
Treble 65

U

Übersicht der Gerätetasten 8
Übersicht des Geräts 6, 8

V

Verkehrsfunküberwachung (TP) 20, 21
Verkehrsfunkverfolgung (TP) 21
Verkehrsmeldungen 43
Voraussetzungen für
Adapter (MDI) 30
CD 24
externen Datenträger (MDI) 30
SD-Karten 24
Speicherkarten 24
Vorlauf 33

Z

Ziel
Sonderziel suchen 41
Zielführung (Demo-Modus) 44
Zielspeicher 40
Zusatzfenster 11

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© SEAT S.A. - Nachdruck: 15.06.12

Alemán 5F0012006J (06.12) (GT9)

SEAT